

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Die nächste Ausgabe der Eppsteiner Zeitung erscheint am Donnerstag, 31. Oktober 2024

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Nr. 42-43 / 74. Jahrgang



## Musik, Markt, Wanderung

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof gastiert die Southern-Rock-Band **Mojo Thunder** (20 Uhr).

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Von 16 bis 19 Uhr „**Bike-Werkstatt**“, der Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen macht auch im Herbst weiter.

**Samstag:** Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 12.30 Uhr am Pfarrheim, Burgstraße 31. Von 9 bis 14 Uhr **Familihtag** im Autohaus Gottron in Bremthal.

**Sonntag:** Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof ([naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/](http://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/)).

### ...und was danach folgt

**Donnerstag, 24. Oktober:** 15 Uhr **Café St. Michael** im Gemeindezentrum Niederjosbach und 15.30 Uhr **Café Margareta** im Pfarrheim Bremthal. 6.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

**Freitag, 25. Oktober:** 9 Uhr **Sprachcafé** im Familienzentrum und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz.

**Samstag, 26. Oktober:** 15 Uhr **Strick-Café** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

**Sonntag, 27. Oktober:** Von 10 bis 17 Uhr **Hobby-Künstlermarkt** im Vereinssaal Niederjosbach. Um 15 Uhr lädt der Kulturkreis zum **Kindertheater „Furzipups der Knatterdrache“** in den Bürgersaal in Eppstein ein.



Der Burghof ganz ungewöhnlich in Licht und leuchtende, wabernde Nebel getaucht. Foto: jp

## Mystische „Wald“-Inszenierung

An vier Abenden der vorigen Woche verwandelte sich Burg Eppstein in ein echtes Licht- und Klangkunstwerk. Der Installationskünstler Werner Cee hatte die Idee und konzipierte zusammen mit Laser- und Lichtdesigner Andreas Jürgens, und Tonassistentin Constatin Stemmler die technische Umsetzung für die Burg. Bei der Inszenierung handelte es sich um Beethovens 6. Symphonie, die mit Klanggeräuschen aus dem Wald untermalt und mit einzigartigen Lichteffekten – meist in der Farbe Grün, Blau und Orange – im Burghof und im Museum eindrucksvoll ergänzt wurde.

Am Eröffnungsabend, dem Donnerstag, kamen knapp 100 Besucher, aber auch die anderen Tage waren gut besucht. Vor allem beim Finale am Sonntag war der Burghof noch einmal gut gefüllt mit lauschenden und stauenden Menschen.

Dabei fanden nicht nur Eppsteiner den Weg hinauf auf die Burg, sondern auch Interessierte aus der Region. Künstler Cee berichtete in seiner Einführung in der Juchhe, wo ihn Christina Lutz vom Kulturfonds interviewte, dass es das Berliner Symphonieorchester gewesen sei, das jedes einzelne mitwirkende Instrument und auch die Geräusche mit ihm aufgenommen hätte. Daraus sei die Gesamtkomposition entstanden, die nach seinem Empfinden ein futuristisches und vor allem romantisches

Bild ergab. Durch den zusätzlichen Einsatz der Laser und Natur- und Alltagsgeräuschen sei ein richtiges Naturgemälde erschaffen worden. Der Künstler war selbst jeden Abend auf der Burg unterwegs und motivierte die Besucher: „Nicht stehenbleiben, sondern die Installation in der Bewegung erleben!“ Tatsächlich war das sich ständig verändernde Spektakel auch von unterschiedlichen Standorten aus ganz unterschiedlich wahrzunehmen. Selbst auf den Turm verirren sich einige.

Burg Eppstein war die zweite Station dieses Licht- und Klangspektakels im Taunus. Im September fand es auf Burg Kronberg statt, nächstes Jahr ist es für Burg Königstein geplant. Laut Cee gleiche keine Inszenierung der anderen, denn die Gegebenheiten der Gemäuer würden vorab erkundet und das Kunstwerk angepasst. Auf Burg Eppstein wurden entlang der Mauern 18 Klangkanäle installiert, im Burgmuseum 16.

Weiter auf Seite 5

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06 198 / 3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + **8000**  
Nacht + **8000**  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 17. Oktober bis 2. November

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Donnerstag, 17. Oktober,** von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 21. Oktober.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 21. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 23. Oktober,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 24. Oktober,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Sperrgutabfuhr:** am **Dienstag, 22. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Donnerstag, 24. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Freitag, 25. Oktober,** im Stadtteil Bremthal und am **Montag, 28. Oktober,** im Stadtteil Eppstein.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettensdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –  
Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

## Tierärztlicher Notdienst

19./20. Oktober: **Dres. C. und K. Blendinger,** ☎ (061 22) 535 86 80, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.

26./27. Oktober: **Dr. Philipp Krug,** ☎ (061 95) 725 77 55, Siemensstr. 17, Kelkheim.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

**7. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 25. Oktober.**

**8. Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 28. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 29. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 30. Oktober,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 31. Oktober,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

## Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) vereinbart werden.

## Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

## Probleme mit Smartphone/Tablet?

Der nächste Termin für die Sprechstunde der Digital-Lotsen ist Mittwoch, 6. November, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99 (Sitzungssaal Erdgeschoss). Sie richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet Hilfe an. Die Stadt bittet darum, sich ab dem 4. Oktober bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer (061 98) 305-117 oder per E-Mail an [julia.pretsch@epstein.de](mailto:julia.pretsch@epstein.de) anzumelden. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden.

## Steuererklärung in Papierform

Wie das Hessische Ministerium der Finanzen (HMdF) informiert, stellen die Finanzämter den Verwaltungsstellen der Kommunen ab dem kommenden Jahr keine Steuerklärungsvordrucke zur Auslage mehr zur Verfügung. Anlass sind die voranschreitende Digitalisierung sowie die zunehmende Abgabequote über ELSTER, der elektronischen Steuererklärung.

Wer dennoch einen Steuerklärungsvordruck in Papierform benötigt, kann diesen telefonisch beim Bürgerservice der Finanzämter anfordern. Die Kontaktmöglichkeiten des zuständigen Finanzamts können im Internet unter [www.finanzamt.hessen.de](http://www.finanzamt.hessen.de) eingesehen werden.

## Vollsperrungen: Zufahrt zum Sportplatz Niederjosbach

Aufgrund von Instandsetzungsarbeiten an der Zufahrt zum Sportplatz Niederjosbach von der Nassauer Straße kommend, ist eine Zufahrt zu den Parkplätzen in der Zeit von Montag, 21. bis Freitag, 25. Oktober, ausschließlich über die Eppsteiner Straße aus möglich. Die Einbahnstraßenregelung wird in diesem Zeitraum aufgehoben.



## ...in der Alten Schulstraße

Wegen Straßeninstandsetzungsarbeiten wird die Alte Schulstraße von Montag, 28. Oktober, bis zum 1. November in Höhe Haus Nummer 1 voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Einschränkungen um Verständnis.

## Asphaltarbeiten Auf dem Wingertsberg

Aufgrund der Asphaltdeckenerneuerung der Straße Auf dem Wingertsberg in der Zeit vom 25. Oktober bis 5. November wird es am Freitag, 25. Oktober, am 1. November und am 4. November zu einer Vollsperrung der Straße kommen. Im gesamten Zeitraum ist das Parken auf der öffentlichen Verkehrsfläche nicht möglich. Anwohner wird die Zufahrt zu ihren Anwesen ermöglicht.

Weiterhin ist die Zufahrt zu der Straße Auf dem Bienroth in dem kompletten Zeitraum nicht möglich.

Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

## Brennholzverkauf 2024/2025

Die Stadt Eppstein beabsichtigt, auch in diesem Jahr interessierten Bürgerinnen und Bürgern Brennholz zu verkaufen. Das Holz wird auf einen Meter Länge geschnitten und an einen Waldweg gerückt, der mit Kraftfahrzeugen befahren werden kann und steht ab November zur Abholung bereit.

Folgende Holzarten stehen zur Verfügung: Eiche oder Buche, jeweils 170 Euro pro Raummeter. Verbindliche Bestellungen werden, solange der Vorrat reicht, bis zum **1. November** bei der Stadtverwaltung Eppstein unter der Telefonnummer (061 98) 305-162 (Frau Kögler) oder per E-Mail an [holzverkauf@epstein.de](mailto:holzverkauf@epstein.de) angenommen. Die Höchstbestellmenge beträgt insgesamt 10 Raummeter.

## Bürgerbüro am 30. Oktober geschlossen

Am Mittwoch, 30. Oktober, bleibt das Bürgerbüro geschlossen. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

## Magistrat der Stadt Eppstein

### Rathäuser

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 061 98 305 0**

E-Mail: [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de)

**Bürgerbüro: 0 61 98 305 405**

E-Mail: [buergerbuero@epstein.de](mailto:buergerbuero@epstein.de)

**Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr**

**Mi 7.00 – 15.00 Uhr**

**Do 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr**

**Fr 7.00 – 12.00 Uhr**

Terminvereinbarung unter [www.epstein.de](http://www.epstein.de)

### Pommernring und Sachsenring erhalten weitere Parkplätze

In dem seit 1995 errichteten Wohngebiet Am Roth in Bremthal hat die Stadt Eppstein für den Pommernring und für den Sachsenring ein neues Parkraumkonzept erstellt. Dieses sieht vor, dass die vorhandenen öffentlichen Parkplätze neu markiert werden.

Bei beiden Straßen handelt es sich um verkehrsberuhigte Bereiche mit einem erhöhten Parkdruck. Die Parkplätze wurden seinerzeit durch ein Pflaster in einer anderen Farbe kenntlich gemacht. In der Folgezeit hatte die Stadt bereits weitere Parkplätze ausgewiesen und diese mit weißer Markierungsfarbe kenntlich gemacht.

Jetzt werden die farblich nicht oder kaum noch erkennbaren Markierungen erneuert. Im Pommernring werden zudem zusätzliche zehn Parkplätze im Bereich der Straße entstehen. Dies geschieht vor allem in Höhe der Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage und in der Nähe der Arztpraxis. Im Sachsenring wird ein weiterer Parkplatz zur Verfügung gestellt.

Die Markierungsarbeiten werden im Zusammenhang mit weiteren im Stadtgebiet anstehenden Markierungsarbeiten ausgeführt und sind witterungsabhängig. Der Ausführungstermin liegt zwischen den Herbstferien, spätestens sollen die Arbeiten aber im November beendet sein.

**Terminplaner finden Sie unter:**  
 → [www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)  
 mit Informationen zu Veranstaltungen in Eppstein.



### Gespenssterführung in den Herbstferien – freie Plätze

Noch wenige Plätze sind für die Gespenssterführung am Mittwoch, 23. Oktober, auf der Burg frei. Kinder von sechs bis zwölf Jahren mit Begleitperson erleben eine märchenhafte Burgführung mit schaurigen Momenten und gruseligen Gespensstern. Die Pädagogin Sonja von Saldern führt durch die Veranstaltung, in der Kissen geworfen und nicht nur Gespensster gefesselt werden. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr vor der Burg.

Anmeldungen sind im Burgmuseum per E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) oder telefonisch unter (06198)305-131 möglich.

### Verlängerung der Vollsperrung in der östlichen Burgstraße

Wegen des Glasfaserausbaus wird die Vollsperrung in der östliche Burgstraße bis zum Ende der Herbstferien, Freitag, 25. Oktober, verlängert. Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstage in Bremthal

am 19. Oktober: Wilhelm Heinrich, 89 Jahre  
 am 21. Oktober: Ursula Ferdinand, 81 Jahre  
 am 21. Oktober: Reinhold Körner, 80 Jahre

### Geburtstag in Eihhalten

am 25. Oktober: Horst Warnecke, 81 Jahre

### Geburtstag in Vockenhausen

am 30. Oktober: Maria Anna Kühne, 83 Jahre

### Bürgerdialog zur Zukunft des Areals Sparkassenakademie

Die Entwicklung des Areals der ehemaligen Sparkassenakademie in Vockenhausen ist eine wichtige städtebauliche Aufgabe und Chance. Dabei sind die Meinung, die Mitwirkung und die Einbindung der Bevölkerung wesentlich. Im Verbund des kommunalen Gemeinwesens nimmt die Bürgerschaft wichtige soziale und gesellschaftliche Aufgaben wahr und bildet mit ihrem Engagement und Fachwissen das Fundament eines vielfältigen und gemeinschaftsorientierten öffentlichen Lebens. Deshalb soll diese städtebauliche Aufgabe in einem besonderen Beteiligungsprozess mit der Bürgerschaft gemeinsam angegangen werden. Die Einbindung der Bevölkerung wird als verantwortungsvolle Wahrnehmung einer kommunalen Selbstverwaltung gesehen.

Am 2. März 2023 fand ein erster Bürgerdialog im Gebäude der Sparkassenakademie statt. Der Termin für einen weiteren Bürgerdialog wurde nun festgelegt und findet statt am **Mittwoch, 30. Oktober, um 19 Uhr** im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei dem Termin wird der GWH-Gruppe als Eigentümerin und der Interessengemeinschaft der Anliegerinnen und Anlieger eine Präsentationsmöglichkeit gegeben. Im Anschluss finden Diskussion und Austausch statt.

- Anzeige -

# 20 Jahre Physiotherapie in Bremthal

Neue Kurse  
kennenlernen,  
neue Behandlungen  
entdecken!  
Bitte melden Sie  
sich an

## Unser Jubiläumsprogramm vom 21. bis 25. Oktober:

Tag	Thema	wer?	wann?	was?
Mo, 21.10.	<b>Vitalstofftag</b>	Steffi	07:30 – 08:30 Uhr	BodyArt Kurs
		Steffi	17:30 – 18:30 Uhr	BodyArt Kurs
Di, 22.10.	<b>Dancing Dienstag</b>	Charlotte	13:30 – 14:30 Uhr	Tango-Therapie
		Jasmin	16:30 Uhr	Akrobatik für Kinder ab 8 Jahre in Begleitung Erwachsener
Mi, 23.10.	<b>Spiraldynamik</b>	Anja	09:45 – 10:45 Uhr	Pilates
		Steffi und Doro	17:00 – 18:00 Uhr	Spiraldynamik
Do, 24.10.	<b>Dehnungs-Donnerstag</b>	Charlotte	16:30 – 17:30 Uhr	Engpassdehnung nach Liebscher & Bracht
		Anja	19:30 – 20:30 Uhr	Functional Training
Fr, 25.10.	<b>Gesunde Leber</b>	Charlotte	14:00 – 15:00 Uhr	Engpassdehnung nach Liebscher & Bracht
		Petra	15:30 – 16:30 Uhr	Vortrag: Osteopathie Leber

Feiern Sie mit uns!



**PhysioPraxis**  
Stefanie Lincus

PhysioPraxis Stefanie Lincus  
 Valterweg 27  
 65817 Eppstein  
 Tel. 06198 5856 999  
[info@physio-lincus.de](mailto:info@physio-lincus.de)  
[www.physio-lincus.de](http://www.physio-lincus.de)

**Katholische Kirchengemeinde**

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

**Donnerstag, 17. Oktober**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

**Samstag, 19. Oktober**

13.30 Uhr Bremthal: Trauung des Brautpaares Janina Huzek-Kitan und Christoph Carl; Taufe von Malia und Flynn Carl

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Sonntag, 20. Oktober**

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

**Dienstag, 22. Oktober**

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 23. Oktober**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

**Samstag, 26. Oktober**

13.30 Uhr Bremthal: Trauung des Brautpaares Zoe Ramirez-Guerrero und Justin Weinreich

18:00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Sonntag, 27. Oktober**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

**Dienstag, 29. Oktober**

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 30. Oktober**

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

**WEITERE: Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Spieleunde für Jung und Alt** am 1. November, 16 Uhr, im GH Ehlhalten. Getränke und Snacks können mitgebracht werden. • **ran an die Büsche** – Gartenaktion rund um St. Margareta am Samstag, 2. November, ab 10 Uhr. Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt, Handschuhe und Gartenwerkzeug bitte mitbringen. Kontakt: [bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.net](mailto:bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.net).

**KINDER UND JUGENDLICHE: Krippenspiel** am 24. Dezember um 16 Uhr in der Kirche St. Margareta Bremthal – wer hat Lust dabei mitzumachen? Von Jung bis Alt, von Statist bis Hauptrolle sind alle willkommen. Geprobt wird ab Montag, 4. November, von 17.30 bis 18.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Kontakt Schauspiel: Bernadette Lanz ([b\\_lanz@me.com](mailto:b_lanz@me.com)), Musik: Iris Wirth ([iris@wirth-home.de](mailto:iris@wirth-home.de)).

**FAMILIEN:** Laternenumzüge zu **Sankt Martin** am Freitag, 8. November, um 17 Uhr in **Niederjosbach** mit Einstimmung in der Kirche. In **Ehlhalten** beginnt die Einstimmung am Gemeindehaus im Rathausweg ebenfalls um 17 Uhr. Am Montag, 11. November, um 18 Uhr beginnt in Bremthal an der Kita St. Margareta der Martinszug zum Dorfplatz. Der Martinszug in Eppstein entfällt wegen der Bauarbeiten an der Kirche.

**GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 18. Oktober, 18.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** zur Fastnacht Vorbereitung am Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr im GH.

**SENIOREN: Café Sankt Michael** am Donnerstag, 24. Oktober, 15 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 24. Oktober, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

**ÖKUMENE: Ökumene in Bewegung** am Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr. Treffen am Parkplatz Dattenbachhalle Ehlhalten zu einem einstündigen Spaziergang mit Impuls.

**KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instru-**

**Kirchliche Nachrichten**

**ment Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (ab 2. Schuljahr), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule und 1. Klasse), (E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de)) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Gruppe Mayim** am Freitag, 1. November, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

**Pastoralteam:**

**Pfarrer Helmut Gros** Tel. (06192) 929850  
**priesterlicher Leiter**

[h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
**priesterlicher Mitarbeiter**

[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Gemeindereferent**

**Andrea Henrich** Tel. 57 66 30  
[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pastoralreferent**

**Enrico Wagner** Tel. (06192) 929862  
[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,  
[pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.**

**Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 17. Oktober**

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

**Sonntag, 20. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stefan Rexroth)

**Dienstag, 22. Oktober**

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

**Mittwoch, 23. Oktober**

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

**Sonntag, 27. Oktober**

11.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Paulusgemeinde, Kelkheim (Pfrn. Elisabeth Paulmann)

**Montag, 28. Oktober**

18.00 Uhr Diakoniekreis (Krippe)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Krippe)

**Dienstag, 29. Oktober**

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.00 Uhr Männerforum „Religion und Kultur“ (Krippe)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

**Mittwoch, 30. Oktober**

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH Kriftel)

**Donnerstag, 31. Oktober – Reformationstag**

15.00 Uhr Team „Im Gespräch bleiben“ (Krippe)

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Johannes Fischbach (Pfrn. Elisabeth Paulmann, Heike Schuffenhauer, Pfr. Patrick Smith)

• **Männerforum** „Religion und Kultur“ am Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr. Referat mit Diskussion zum Thema Gefangenaustausch und -freikauf von der Antike bis heute.

• Am **Reformationstag**, 31. Oktober, feiern die Kirchengemeinden Kelkheims und die Talkirchengemeinde um 19 Uhr einen Gottesdienst – bei gutem Wetter unter freiem Himmel – in St. Johannes Fischbach, Paradiesweg 15, zum Thema Angst und den Umgang mit ihr.

• Bei der **Abendmusik** am Samstag, 2. November, um 18 Uhr in der Talkirche erklingen barocke Harfenklänge mit Tom Daun. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert  
Pfrn. Heike Schuffenhauer, **Telefon: 85 33**

**Familienzentrum Eppstein****Donnerstag, 17., 24. und 30. Oktober**

10.30 Uhr Gedächtnistraining

14.45 Uhr Gedächtnistraining

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielrunde

**Freitag, 18. und 25. Oktober**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden, Treffen mit Flüchtlingen

**Montag, 21. und 28. Oktober**

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis drei Jahre und ihre (Groß-)Eltern

14.00 Uhr Handarbeitskreis

**Dienstag, 22. und 29. Oktober**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

**Samstag, 26. Oktober**

15.00 Uhr Strickcafé

**Mittwoch, 30. Oktober**

9.15 Uhr Bindungsnest-Babykurs

• **Strickcafé** am Samstag, 26. Oktober, von 15 bis 17 Uhr. Strick- und Häkelfans treffen sich bei Kaffee und Kuchen. Der Kostenbeitrag von 5 Euro wird vor Ort gezahlt und geht als Spende an das Familienzentrum.

**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18,

Almut Karig, Telefon 01520 565 63 00,

[kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)

**Ev. Emmausgemeinde Eppstein**

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 17. Oktober**

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

**Samstag, 19. Oktober**

10.00 Uhr Samstagspatz

**Sonntag, 20. Oktober**

11.00 Uhr Gottesdienst; Predigt: Pfr. Moritz Mittag; anschließend Kirchencafé

**Dienstag, 22. Oktober**

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

17.15 Uhr Spielekiste

**Donnerstag, 24. Oktober**

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

**Samstag, 26. Oktober**

9.00 Uhr Busch- und Beettag – letztes Treffen der Gruppe vor der Winterpause

**Sonntag, 27. Oktober**

11.00 Uhr Gottesdienst; Predigt: Pfr. Moritz Mittag; anschließend Kirchencafé

15.00 Uhr Ökumene in Bewegung, s.u.

**Montag, 28. Oktober**

19.30 Uhr Gottesdienstvorbereitungskreis

**Dienstag, 29. Oktober**

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

20.00 Uhr KV-Sitzung

**Donnerstag, 31. Oktober**

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

19.00 Uhr Gottesdienst am Reformationstag; Predigt: Sandra Rösner

• **Ökumene in Bewegung** am Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr – Treffpunkt in Ehlhalten, Parkplatz an der Dattenbachhalle. Es geht in die Flur mit einer Andacht unterwegs.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei **YouTube** unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 2780**

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**  
Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

## Tödlicher Verkehrsunfall auf der Landstraße Richtung Eppstein

Bei einem Verkehrsunfall auf der L3011 zwischen Lorsbach und Eppstein wurde am Sonntagabend gegen 18.35 Uhr ein 76 Jahre alter Mann aus Kelkheim (Taunus) tödlich verletzt. Die 74-jährige Fahrerin des Kleinwagens erlitt leichte Verletzungen und einen Schock. Während der Bergungsarbeiten war die Fahrbahn an der Unfallstelle für drei Stunden voll gesperrt.

Der silberne Suzuki fuhr aus Lorsbach Richtung Eppstein, als die Fahrerin aus bisher ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abkam. Bei dem Unfall wurde das Fahrzeug so demoliert, dass sich die Beifahrertür nicht mehr öffnen ließ. Die Eppsteiner Feuerwehr kam hinzu, um die eingeklemmte Person zu befreien. Die 74 Jahre alte Fahrerin wurde nach dem Unfall in ein Krankenhaus eingeliefert. Ihr Beifahrer starb, trotz Erste-Hilfe-Maßnahmen, noch an der Unfallstelle.

Ein Unfallsachverständiger rekonstruiert den Unfallhergang. Deshalb bittet die Polizei Zeuginnen und Zeugen des Unfalls, sich bei der Polizeistation Kelkheim, unter der Rufnummer (06195) 67490, zu melden.

## Kaputt ist nicht kaputt

Vieles was heute in der Tonne landet, hat eine bessere Zukunft verdient. Denn oft sind es nur Kleinigkeiten, die den Unterschied zwischen ganz und kaputt machen. Das Team des Repaircafés unternimmt alles,



**repair café**  
EPPSTEIN

um Haushalts- und Gartengeräten, Fahrrädern, Textilien oder Lederprodukten ein zweites Leben zu schenken und deren Besitzer ein bisschen glücklicher zu machen: am Samstag, 19. Oktober, von 10 bis 12.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31, in Eppstein. Die Reparaturen sind kostenlos, eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen gibt es noch oben drauf.

## Weitere Gespräche zu Starkregenschutz

Extreme Wetterlagen werden auch in Eppstein häufiger. Aktuell sind die zuständigen Fachleute der Stadt im Stadtgebiet unterwegs und bieten Sammel-Beratungstermine an. Zum Auftakt gab es einen Online-Termin und danach vier Ortstermine, jeweils zwei in Niederjosbach und in Ehlhalten. Diese Beratungstermine werden im November fortgeführt. Auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht in dem Stadtteil wohnen, in dem der Ortstermin stattfindet, sind eingeladen. Die Termine stehen allen offen. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Die Stadt hatte vor den Sommerferien Starkregengefahrenkarten in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert. Die Karten können über die Internetseite der Stadt [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de) abgerufen werden.

Bei kurzen, aber heftigen Starkregen müssen oft große Wassermassen oberirdisch abfließen. Die Starkregen-Gefahrenkarten ermöglichen eine erste Risikoabschätzung und zeigen, wo Lenkungs- oder Rückhaltemaßnahmen des abströmenden Wassers sinnvoll sein können. Neben Maßnahmen zum Schutz vor Schäden durch Starkregen und Sturzfluten, welche in der Eigenverantwortung der Anlieger liegen, werden auch kommunale Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Diese kommunalen Maßnahmen sollen wild abfließendes Niederschlagswasser auf den land- und forstwirtschaftlichen Flächen außerhalb der bewohnten Gebiete zurückhalten und den Zufluss in die Wohngebiete verringern.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte im Sommer Beratungsgespräche beschlossen. Zwar kann keine individuelle Beratung für einzelne Anwesen stattfinden, die Stadt möchte sich dennoch in den Stadtteilen mit Bürgerinnen und Bürgern zum Austausch treffen. Die Abteilung „Tiefbau, Wasser & Kanal“ und der Magistrat laden dazu ein. Diese Termine sind keine Einzelberatung für bestimmte Liegenschaften. Es sind Sammel-Beratungstermine.

### Terminübersicht:

**Mittwoch, 6. November 2024, um 17 Uhr**  
Beratungsgespräche in Bremthal  
Bolzplatz/Kinderspielplatz Hessenring/Kantstraße

**Mittwoch, 6. November 2024, um 19 Uhr**  
Beratungsgespräche in Vockenhausen  
Vorplatz Rathaus I, Hauptstraße 99

**Donnerstag, 7. November 2024, um 17 Uhr**  
Beratungsgespräche in Eppstein  
Spielplatz Müllerwies, In der Müllerwies

**Donnerstag, 7. November 2024, um 19 Uhr**  
Beratungsgespräche in Bremthal  
Ortsmitte Bremthal, Bornstraße

**Dienstag, 12. November 2024, um 17 Uhr**  
Beratungsgespräche in Vockenhausen  
Vorplatz Rathaus I, Hauptstraße 99

**Dienstag, 12. November 2024, um 19 Uhr**  
Beratungsgespräche in Eppstein  
Vorplatz Bürgerhaus, Rosserstraße 21a.

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
[www.lichtzentrum-myoffice.de](http://www.lichtzentrum-myoffice.de)

## Himmel über der Burg voller Farben und Klänge

### – Fortsetzung von Seite 1 –

So erfreuten sich zahlreiche Besucher an den ungewohnten Vogelstimmen, die aus dem ehemaligen Backofen im Burgmuseum erklangen oder an Vogelgezwitscher im Eingang zum Museum. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith lobte das Engagement des Künstlers, der jeden Abend zusammen mit Christina Lutz vom Kulturfonds im Juchhe-Bau eine Einführung zu seinem Kunstwerk gab. Sie hütete die Eintrittskasse in einem improvisierten Kassenhäuschen am Westaufgang.

Der Bergfried wurde in orangefarbenes Licht getaucht und mit einer senkrechten Lichtlinie aus einem Laser angestrahlt, und sogar die aktuelle Baustelle im Innenhof wurde mit Licht-



Jeden Abend geben Werner Cee und Christina Lutz in der Juchhe Erläuterungen zum Licht- und Klangspektakel. Foto: Sabrina Reulecke

effekten und Klängen eingebunden: Das Gerüst mit seinen geraden Metallstreben als Kontrast zum rustikalen, unebenen Mauerwerk der Burg und mechanische Geräusche wie von einer Winde oder Zahnrädern zu den lautmalerschen Klängen von Beethovens 6. Symphonie.

Vom Bergfried aus konnten die Besucher dem Spektakel auch von oben beiwohnen. Besonders nahe, nach Einbruch der Dunkelheit, war man jedoch dem Gesamtkunstwerk und der mystischen Atmosphäre im Burghof, wo abwechselnd Laserstrahlen, Blitze, Wolken- und Wasserprojektionen über die Köpfe der Besucher hinwegzogen, untermauert von Beethovens

Musik und Geräuschen aus dem Wald. Erste Stadträtin Sabine Bergold dankte der Taunussparkasse und dem Kultur-



Laserstrahlen weben ein Netz aus Licht über dem Burghof.

Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

fonds Frankfurt Rhein Main, die das eindrucksvolle Projekt gefördert haben. sr

## Shoppingtour für Xhensilas Kalenderbild

Strahlend nahm Xhensila Rakipi, auch Jenny genannt, zehn Jahre alt, von Lions-Präsident Justo von Hein einen Gutschein für das Main-Taunus-Zentrum in Empfang.

Xhensila ist die Malerin des Adventskalenderbildes 2024 des Lions Clubs Eppstein und gewann den Wettbewerb, für den in diesem Jahr die „Eppsteiner Kids und Freunde“ malten. Der Gutschein ist ein Dankeschön für ihr detailgetreues Bild des Pflasterschissers, das die Jury für den Kalender auswählte.

Nun hat sie die Qual der Wahl beim Einkauf. Etwas zum Anziehen, Malutensilien oder vielleicht ganz etwas anderes. „Ich kann mich noch nicht entscheiden. Erst will ich schauen, was es so alles gibt“, sagt Xhensila.

Malen ist ihr Hobby – und anderen zu helfen. Das tut sie schon jetzt bei jüngeren Kindern von Geflüchteten, die noch nicht so gut Deutsch sprechen wie sie. Und das will sie auch später tun. Auf die Frage nach ihrem Berufswunsch antwortet sie: „Ich will vielen Menschen helfen.“ Aber jetzt heißt es erstmal die Ferien genießen, mit den drei Geschwistern spielen und ganz entspannt eine kleine Shoppingtour unternehmen.

### Wunderbar: „Hühner-Finale“

Im November und Dezember findet die letzte Ausstellung mit Hühnerbildern von Martina Schuffenhauer-Ochs in der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof statt.

Das Ausstellungsplakat zeigt einen roten 2CV, im Volksmund „Ente“ genannt, vor leuchtend blauem Hintergrund, der von den typischen Ochs'schen Hühnern besetzt ist.

Die Vernissage zur Ausstellung „Hühner-Finale“ ist am Sonntag, 3. November, um 16 Uhr.

Die Gitarristin Ronja Schubert aus Vockenhäuser, Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe, begleitet die Eröffnung musikalisch.



Martina Ochs stellt aus.

### Kerbesgesellschaft Amor: Apfellese fürs neue „Stöffche“

Die Kerbesgesellschaft Amor aus Bremthal hat vergangenes Wochenende mit der Vorbereitung für den neuen Äpfel begonnen.

Bei traumhaftem Wetter wurden Äste geschüttelt und Äpfel gelesen. Dank zahlreicher Helfer war der Anhänger schnell gefüllt und bereit, zur Kelterei gefahren zu werden. „Wir danken zudem einigen Grundstücksbesitzern für die zahlreichen Apfelspenden“, sagt Ronja Henninger vom Vorstand.

Nun heißt es abwarten bis das selbst gemachte Stöffchen gekostet und bei der Kerb nächstes Jahr im Juli ausgeschenkt werden kann. Die Kerbesaison klingt langsam aus und „Amor“ steckt schon in den Vorbereitungen für die Kerb 2025.



Xhensila ‚Jenny‘ Rakipi, Malerin des Adventskalenderbildes 2024, und Justo von Hein, Präsident des Lions Clubs Eppstein. Foto: privat

## Verschiedenes

### Männerforum: Ist Austausch von Gefangenen eine gute Lösung?

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 29. Oktober, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a (2. OG) ein. Diesmal geht es um die Frage, ob der Austausch von Häftlingen, Spionen oder Kriegesgefangenen gängigen Rechts- und Moralvorstellungen entspricht oder diesen eher entgegensteht.

In einem Impulsreferat wird die Entwicklung von Gefangenaustauschen und Freikäufen von der Antike über das Mittelalter bis heute betrachtet. Beispiele der jüngeren Vergangenheit wie die Freilassung von Julian Assange, der Austausch des „Tiergartenmörders“ Krasnikow oder von Günter Guillaume sowie der Freikauf von Häftlingen aus der DDR werden kritisch beleuchtet. Anschließend ist Gelegenheit zu Diskussion und Austausch. Wie immer sind auch Frauen dazu willkommen.

### Mitgliederversammlung beim Bremthaler Heimatverein

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr, ein. Ort der Versammlung ist die Alte Schule Bremthal (Vereinsraum 3 im 1. Stock). Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder; 5. Bericht des Vorstands; 6. Bericht der Kassenwartin; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Aussprache zu den Berichten; 9. Entlastung des Vorstands; 10. Wahl eines Versammlungsleiters; 11. Neuwahlen des Vorstands; 12. Verschiedenes, Anträge; 13. Schlußwort des Vorsitzenden.

Anträge zu Punkt 12 sind spätestens bis zum 1. November schriftlich beim Vorsitzenden Helmut Kleindienst, Friedrichstraße 2, 65817 Eppstein, einzureichen (gerne auch per E-Mail an [helmut.kleindienst@t-online.de](mailto:helmut.kleindienst@t-online.de)).

## Fahrt nach Mainz mit Besuch von Neuer Synagoge und Dom

Nach verschiedenen Vorträgen zum Nahost-Konflikt lädt das Team „Im Gespräch bleiben“ der Talkirchengemeinde zum Besuch der Gebetsstätten der drei abrahamitischen Religionen ein, die in dieser Konfliktregion verwurzelt und politisch mit verstrickt sind. Der erste Ausflug geht nach Mainz in ein jüdisches und ein christliches Gotteshaus. Am Donnerstag, 21. November, findet in der jüdischen Neuen Synagoge in Mainz, Hindenburgstraße 44, von 10 bis 11 Uhr eine Führung statt, im katholischen Dom St. Martin von 12 bis 13 Uhr ein geführter Rundgang. Anschließend ist die Einkehr in einem Restaurant geplant.

Die Kosten für die Führung in der Synagoge erfolgen auf Spendenbasis, die im Dom verteilen sich anteilmäßig auf die Teilnehmerzahl. Der Besuch einer Moschee ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Die Anreise nach Mainz kann individuell oder in Fahrgemeinschaften erfolgen. Die Anmeldung ist bis 13. November bei Karin Müller ([mail@karin-gerd-mueller.de](mailto:mail@karin-gerd-mueller.de)) oder im Gemeindebüro telefonisch unter (06198) 8533 und per Mail an [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de) möglich, verbunden mit der Bitte anzugeben, wie die Anfahrt gewünscht wird und ob Selbstfahrer bereit sind, andere Teilnehmer mitzunehmen. Außerdem sollte mitgeteilt werden, ob verbindliches Interesse an einer gemeinsamen Einkehr besteht.

Treffpunkt für die Fahrgemeinschaften ist um 8.45 Uhr in Eppstein auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus, Rosserstraße 26.



In seiner Pflanzen-Samenbank bewahrt Peter Lange Samen von Gemüsen, Kräutern und Blumen auf. Foto: privat

### Pflanzensamen-Tauschbörse auf dem Wochenmarkt

Am Freitag, 1. November, findet auf dem Gottfriedplatz, in der Zeit des Wochenmarktes von 15 bis 17 Uhr, eine Tauschbörse für Pflanzensamen statt. Beate Rasper-Benirschke und Peter Lange organisieren sie unter der Schirmherrschaft des NABU. Auf zwei Tischen liegen unterschiedliche Samen, meist von Gemüsepflanzen und bienenfreundlichen Blühgewächsen, in Gläsern und Tütchen aus. Es kann getauscht, angeboten und erstanden werden. Ein Sparschweinchen für Spenden steht bereit. Diese gehen an eine örtliche, naturnahe und soziale Einrichtung.

### Talkirche: Reformationstag und Gottesdienste gemeinsam feiern

Am Reformationstag, Donnerstag, 31. Oktober, feiert die Talkirchengemeinde gemeinsam mit den drei Kelheimer Nachbargemeinden den Gottesdienst. Er beginnt um 19 Uhr, bei gutem Wetter unter freiem Himmel, in St. Johannes Fischbach, Paradiesweg 15, zum Thema Angst und der Umgang mit ihr. Bereits während der Herbstferien laden die Gemeinden zu gemeinsamen Gottesdiensten ein: Am Sonntag, 20. Oktober, in die Eppsteiner Talkirche, in der Woche darauf in die Paulusgemeinde Kelkheim, Gustav-Adolf-Straße 4. Beide Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.

**Kommentieren Sie unsere**

Beiträge online direkt am Bericht:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

➔ Neuen Kommentar schreiben

**SUV-SUPER-Samstag**  
am 19.10.2024, 9 – 14 Uhr  
für die ganze Familie



**GOTTRON**

**Autohaus R.P. Gottron GmbH**  
Valterweg 31  
65817 Eppstein-Bremthal  
Tel. 06198/8335 + 9088  
www.autohaus-gottron.de  
Ihr Hyundai-Händler im MTK



## Hessen hat viele naturnahe und alte Buchenwälder

Vor knapp 40 Jahren wurde die erste Bundeswaldinventur für ganz Deutschland vorgenommen. Damals machte das „Waldsterben“ als Folge des sauren Regens Schlagzeilen. Den sauren Regen versuchten die Forstämter in den vergangenen Jahrzehnten dank großflächiger Bodenkalkung zu kompensieren. Dennoch ist der Wald auch 40 Jahre nach den ersten Meldungen über sauren Regen in keinem guten Zustand und die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Waldes seit einigen Jahren sogar besorgniserregend.

Vor wenigen Tagen legte Landwirtschaftsminister Cem Özdemir die vierte Bundeswaldinventur (BWI) vor. Sie wird etwa alle zehn Jahre vorgenommen. Der aktuelle Bericht spiegelt den Zeitraum von 2012 bis 2022 wider. Fast ein Drittel der Fläche Deutschlands ist Waldgebiet. Aber immer noch gibt es darunter riesige Flächen an Monokulturen, die vorwiegend der Holzproduktion dienen. Diese Baumplantagen sind für die Folgen der Klimaerwärmung besonders anfällig und tragen dazu bei, dass der

Wald in den vergangenen Jahren mehr CO<sub>2</sub> freigesetzt hat als er speichern kann. Konkret bedeutet das, dass der überwiegende Verlust an Bäumen durch Stürme und Dürre sowie Käferbefall größer ist als der Zuwachs an lebender Biomasse. Seit 2017 hat der Wald demnach als Kohlenstoffspeicher versagt und wurde erstmals seit Jahrzehnten, zumindest rein rechnerisch zur Kohlenstoffquelle. Auch für Hessen liegt inzwischen der Bericht der jüngsten Waldinventur vor. Auch in einem der walddreichsten Bundesländer hat die sogenannte „Senkenleistung“, mit der die Funktion des Waldes als Kohlenstoffspeicher bemessen wird, um 40 Prozent abgenommen. Dennoch kompensieren Hessens Wälder noch rund ein Sechstel aller Treibhausgasemissionen des Landes.

Hessen ist prozentual gesehen weiterhin eines der walddreichsten Bundesländer. Mit einem Waldflächenanteil von 42,5 Prozent liegt Hessen hinter Rheinland-Pfalz auf Platz zwei. Der durchschnittliche Waldanteil in Deutschland liegt bei 32 Prozent, in der europäischen Union liegt er bei 39 Prozent. Die 898 000 Hektar große Waldfläche in Hessen ist sogar geringfügig größer geworden.

Unter allen Bundesländern hat Hessen außerdem den höchsten Anteil an Wäldern mit einer sehr naturnahen Baumartenzusammensetzung. Etwa die Hälfte des Waldes wird als naturnah eingestuft, weitere 30 Prozent als „eher naturnah“. Außerdem sei Hessen das Buchenland schlechthin, formulierte Forstminister Ingmar Jung: Auf etwa ein Drittel der Waldfläche stehen Buchen. Ein Viertel davon in Wäldern, die älter als 140 Jahre sind.

Zwei Drittel der Waldfläche in Hessen ist mit Laubbäumen bestockt. Der Anteil der Eiche beträgt 14 Prozent, gefolgt von Fichte (13 Prozent) und Kiefer (neun Prozent). „Auch in Hessen sind die Waldschäden durch Stürme, Dürre und Insektenbefall massiv“, sagte Jung.

Andererseits sei der Anteil älterer und ökologisch höher bewerteter Wälder, insbesondere bei den Baumarten Eiche und Buche, trotz der Dürrejahre seit 2018 gestiegen. Insgesamt betrachtet hat die Baumartenvielfalt im hessischen Wald weiter zugenommen. Das Vorkommen von Birke, Bergahorn, Hainbuche, Vogelbeere und Vogelkirsche ist gestiegen. In Anbetracht des Klimawandels bewertet die BWI die größere Vielfalt im Baumartenspektrum positiv.

Auch abgestorbene Bäume und Äste sind ein wichtiger Lebensraum. Mit knapp 40 Kubikmetern Totholz je Hektar liegt Hessen bundesweit an der Spitze. Der Holzvorrat in den hessischen Wäldern sank dagegen im Zeitraum von 2012 bis 2022 um insgesamt 32,5 Millionen Kubikmeter, also um rund zehn Prozent. Die Zahl entspricht in etwa den Ernteauffällen bei der Fichte. „Diese Zahlen machen die immensen Verluste in den Jahren 2018 bis 2022 im hessischen Wald deutlich und welche großen Belastungen Waldbesitzer und Forstleute ausgesetzt sind“, so Forstminister Jung. Ein Viertel des Waldes ist in Privatbesitz, der Rest ist öffentlicher Wald, der zur Hälfte dem Staat und zur Hälfte den Kommunen gehört.

Der jährliche Zuwachs an Holz gilt als wichtiger Indikator für die Vitalität der Bäume. Er hat sich bei allen Baumarten in den vergangenen Jahren um rund 20 Prozent reduziert und sank von elf auf etwa neun Vorratsfestmeter je Jahr und Hektar. Während der langanhaltenden Trockenphase von 2018 bis 2022 war er vermutlich noch niedriger. Trotz aller Rückschläge ist der Wald laut Jung ein wichtiger Kohlestoffspeicher: Alle vier Sekunden wächst im hessischen Wald ein Kubikmeter Holz und entzieht der Atmosphäre rund 1,4 Tonnen CO<sub>2</sub>.

In einigen Punkten weicht die BWI von den Ergebnissen der neuen Forstbetriebsplanung für den Eppsteiner Stadtwald ab, bestätigte Revierförster Peter Lepke auf Anfrage. So sei die Buche im Eppsteiner Wald mit einem Flächenanteil von 45 Prozent mit Abstand die dominierende Baumart, gefolgt von der Eiche mit 29 Prozent. Diese Dominanz und etliche schwierige Standorte in Eppstein mit trockenen und steilen Hanglagen führten dazu, dass die Prognose für die Buche in Eppstein nicht so positiv ausfällt wie für ganz Hessen. Vor allem bei älteren Buchen könne Trockenstress in den nächsten Jahren zum Absterben führen. Deshalb setzt Eppsteins Förster künftig auf Eiche, Douglasie, Küstentanne, Bergahorn und Winterlinde als führende Baumarten.

Ziel der vierten Bundeswaldinventur seit 1986 ist die Erfassung der großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten, um Grundlagen für forst-, handels- und umweltpolitische Planungen zu schaffen.

Die Broschüre zur vierten Bundeswaldinventur (BWI 4) für Hessen steht unter: <https://landwirtschaft.hessen.de/wald> bpa

– Anzeige –



**Pflegepersonal  
gesucht !**

**Diakoniestation  
Niedernhausen/Eppstein**

**Wir suchen Pflegefachkräfte/Pflegehilfskräfte**

**Wir bieten:**

- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Wertschätzung und Anerkennung Deiner Arbeit
- eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten in einem sympathischen Team

Schick Deine Bewerbung an:

[Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de](mailto:Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de)

oder ruf uns an: 06127-2685



## Phantasievoll Schwebendes

Ein kleiner Windhauch genügt, und schon bewegen sich langsam drehend die zarten Elemente der Mobilés. Matilda (7), Charlotte (11), Ole (10), Emilie (10) und Theresa (10) freuten sich über ihre gelungenen Resultate: Einer ganzen Serie von Mobilés. Der Workshop, an dem sie teilnahmen, fand im Rahmen des jährlich ausgerufenen Intermezzo Kunstpreises für Kinder und Jugendliche des Main-Taunus-Kreises statt, diesmal unter dem Motto „Ach du liebe Zeit“. Zunächst erlernten sie die Grundprinzipien, dass ein Mobilé von unten nach oben gebaut wird und wie man den Balancepunkt ermittelt. Wer das beherrschte, konnte individuell Formen und Materialien nutzen. Mit Zangen, Schere und Pinsel wurde Draht gebogen, Pappe geschnitten und angemalt sowie Ringverbindungen geschaffen. So entstanden künstlerische Mobilés nach Alexander Calder und Mobilés, die aus gesammelten Naturmaterialien und Perlen kreiert wurden – Jedes ein absolutes Einzelstück in individuellem Stil.

Am vergangenen Wochenende gab es zum



Die jungen Workshop-Teilnehmer zeigten ihre Mobilés. Foto: privat

## Vom Gotthard geht es nun Ostwärts

Mit über 50 Besuchern war die dritte Lesung im Rahmen der Leseland Hessen-Reihe am vergangenen Samstag ein gelungener Abend, der mit angeregten Gesprächen über Karin Seemayers neuesten Roman „Bergleuchten“ und seinen historischen Hintergrund endete.

In der gemütlichen Pfarrscheune in Ehlhalten ließen sich die Zuhörer von der Eppsteiner Autorin in die Zeit des Tunnelbaus am Gotthardmassiv von 1872 bis 1882 versetzen. Auch wenn es in dem Roman vordergründig um die Liebesgeschichte zwischen der Schweizer Fuhrmannstochter Helene und dem italienischen Mineur Piero geht, stellte die Autorin bei den ausgewählten Textstellen den Bau des Gotthardtunnels in den Vordergrund.

Dazu zeigte Ehemann Jürgen über einen

### Halbseitige Sperrung verlängert

Die Bauarbeiten an der L3011 bei Lorsbach verlängern sich um zehn Tage, voraussichtlich bis 1. November. Wegen des schlechten Wetters in den vergangenen Wochen verzögerte sich, so das Straßenbauamt Hessenmobil, das Auffüllen des nassen Erdreichs, weshalb wiederum die Seitenflächen noch nicht wiederhergestellt wurden. Deshalb werden Autos weiterhin mit einer Ampel halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Lkw und Radfahrer fahren über eine Umleitung. Nach der Freigabe der neuen Straße stehen noch einige Tagesbaustellen mit Verkehrsführung an der Baustelle an.

Zur Baustelle der Ampelanlage an der Kreuzung L3011 und B455 in Eppstein lag bis Redaktionsschluss keine Information vor, warum sie sich verzögert. Unsere Anfrage sei wegen des Krankenstandes in der Fachabteilung noch nicht bearbeitet worden, entschuldigt sich Hessenmobil.

Abschluss des mehrtägigen Kunstworkshops eine öffentliche Präsentation im Atelier der Workshopleiterin und Künstlerin Sybille Dömel in Eppstein. Dort wurden sämtliche Objekte, darunter auch Sonnenuhren, präsentiert. Langsam Bewegtes in Form von Mobilés stand der gemessenen Zeit durch die Sonnenuhren gegenüber. Mobilés zählen zur kinetischen Kunst, deren Prinzip die Bewegung ist.

Die entstandenen Mobilés wurden von allen BesucherInnen bestaunt und es wurde angeregt darüber diskutiert, wo die kinetischen Objekte in Zukunft ihren Platz finden.

Beamer historische Schwarzweißfotos und Grafiken aus der Zeit des Tunnelbaus. Außerdem fügte er Zeichnungen vom Bau des Tunnels ein und aktuelle Aufnahmen vom Gotthardtunnel und Fotos von der Schweizer Seite des Gotthardmassivs mit dem Ort Göschenen.

In der letzten Lesung in der Reihe Leseland Hessen am Freitag, 25. Oktober, ist die Journalistin und Autorin Julia Finkernagel mit ihrem Buch „Immer wieder Ostwärts“ und einer Multivisionsshow um 19.30 Uhr zu Gast im Bürgerhaus in der Rossertstraße.

In ihren neuen Reise-Erzählungen führt Finkernagel ihr Publikum ins Baltikum nach Lettland, Litauen und Estland, wo sie auf deutsche Geschichte und eine Insel voller starker Frauen trifft, und weiter mit der Transsibirischen Eisenbahn bis zum Baikalsee. In ihrer unnachahmlichen Art berichtet die Reisejournalistin von ihren Erlebnissen.

### Strick-Café im Familienzentrum

Nach dem erfolgreichen Auftakt des Eppsteiner Strickfrühstücks im vorigen Jahr planen die beiden Eppsteinerinnen Christina Adolphs und Grit Jäckel eine Neuauflage, diesmal als Strick-Café am Nachmittag: am Samstag, 26. Oktober, von 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum in der Burgstraße 18.

Die beiden wollen Handarbeitsbegeisterte, gern auch Menschen, die sich schon von anderen Treffs in den Stadtteilen kennen und auch alle anderen Strick- und Häkelfans, bei Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen zusammenbringen. An Gesprächsthemen dürfte es nicht fehlen, das gemeinsame Stricken und Häkeln verbindet. Die Begeisterung für Wolle, Stricken und Häkeln lässt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Regel schnell zueinander finden.

Der Kostenbeitrag in Höhe von 5 Euro geht als Spende ans Familienzentrum.



### „Furzipups, der Knatterdrache“

Das Figurentheaters Marotte aus Karlsruhe zeigt am Sonntag, 27. Oktober, um 15 Uhr und um 16.30 Uhr „Furzipups, der Knatterdrache“ für Kinder ab 3 Jahre. Zu sehen ist es im Eppsteiner Bürgersaal, Rossertstraße 21. Karten gibt es im Vorverkauf im Burgglädchen Eppstein, dem Kiosk Can in Vockenhausen, bei der Rathaus Apotheke in Bremthal und bei Göttners Farbenwelt in Niedernhausen zum Preis von 5 Euro.

### Der Nikolaus kommt

Kinder ab sechs Jahren basteln mit Monika Eckes eine Weihnachtsdeko aus Holz. Der etwa 28 Zentimeter hohe Nikolaus ist aus Leimholz vorgesägt. Mit Schleifpapier werden die Kanten geglättet und die Figur wird mit verschiedenen Acryl-Farben bemalt und auf ein Brett montiert. Daneben wird ein kleiner Jutesack aufgeklebt, in den Nüsse oder Süßigkeiten gefüllt werden können. Die Weihnachtsdeko ist fertig und kann überall gebraucht werden.

Der Kurs findet am Mittwoch, 13. November, von 16 bis 19 Uhr im Backhaus Bremthal statt. Die Gebühr beträgt 10 Euro plus 7 Euro für Material.

### Literatur im Gespräch

Die Gruppe „Literatur im Gespräch“ trifft sich am Mittwoch, 13. November, um 18.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18. Thema für den Austausch ist der Kurzroman „Die Liebe einer Frau“ von Alice Munro. „Gerne begrüßen wir auch neue Leseinteressierte in unserer Runde“, so Gaby Gerdau vom Kulturkreis in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Eppstein. Informationen hat Gaby Gerdau, Telefon 7658.

### „Das ist alles nur geklebt“

Zum „Collagen-Wochenende“, dem Gestalten mit Farben, Bildern und Worten, lädt Sabine Schabicki am Samstag und Sonntag, 23./24. November jeweils von 10 bis 18 Uhr ins Backhaus Bremthal ein. Mit Collagen kann man Themen bearbeiten, die einen beschäftigen, kann mit Farben, Bildern, Worten gestalten, zeigen, aufrütteln, schockieren, Dinge, die nicht zusammenpassen, verbinden, Verbindungen einfach zerreißen – oder einfach was Schönes machen.

An diesem Wochenende wird es um Bilder, Chaos, Unordnung, Struktur und Kreativität gehen. Es geht ums Experimentieren, ums Einlassen oder Versinken. Mehr darüber auf der Homepage [www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de).

Die Gebühr beträgt 88 Euro plus 5 Euro Material.

### Bunte Spielrunde in Ehlhalten

Am Freitag, 1. November, um 16 Uhr laden die ehrenamtlichen Helfer des katholischen Kirchorts Ehlhalten alle spielbegeisterten Kinder, Eltern, Großeltern und jung gebliebenen Senioren zur nächsten Spielrunde für Jung und Alt in die Pfarrscheune im Rathausweg ein.

Egal ob Brettspiel-Profi, Kartenhaie oder Spaßspiele, alle sind eingeladen, gemeinsam auch neue Spielideen auszuprobieren. Es ist ein Spielertreff für Kinder mit Eltern oder einer anderen erwachsenen Begleitung. Getränke und Snacks können mitgebracht werden.

## FvSS: Handyfrei, MINT-freundlich und individueller Lernort

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der Freiherr-vom-Stein-Schule steigt seit Jahren an. Aktuell besuchen rund 750 Jungen und Mädchen die Jahrgänge 5 bis 10. Und die Tendenz weist nach oben. „Der Main-Taunus-Kreis wächst, dementsprechend wachsen auch wir“, lautet die lapidare Begründung von Schulleiter Christoph Krüger. Allerdings seien auch Angebote wie die bilingualen Klassen mit englischsprachigem Unterricht im Gymnasialzweig oder die Begabtenförderung für Eltern und Kinder attraktiv. Außerdem hat die Schule gerade den Titel MINT-freundliche Schule erhalten. Anfragen für Schulplätze kommen auch aus den Nachbarstädten.

Ganz neu seit diesem Schuljahr ist der Schulordnung: Die Gesamtschule ist offiziell für alle Schülerinnen und Schüler „Handyfreie Zone“. Das Smartphone bleibt auf dem gesamten Schulgelände, also auch außerhalb der Unterrichtszeit ausgeschaltet und in der Tasche. Die Schulordnung sieht auch Konsequenzen vor, wenn sich jemand nicht daran hält. „Bisher klappt es besser als wir gedacht haben“, sagt Lehrerin Dorothee Dohm. Stattdessen gebe es während der Mittagspause etliche Freizeitangebote, die gut genutzt würden.

Medienerziehung sei wichtig, deshalb nehmen im November alle Klassen an einer Bildschirmzeitchallenge mit der Kommunikations- und Medientrainerin Maja Sommer teil. Die frühere Logo-Moderatorin beim ZDF wohnt mit ihrer Familie unter anderem Namen in Niederröschbach und hat die Idee für den Wettbewerb entwickelt. Damit will sie „ganz wertfrei“, wie sie sagt, das Bewusstsein bei den Kindern und Jugendlichen für den eigenen Medienkonsum wecken. Am Tag der offenen Tür der Schule am 29. November werden die Sieger geehrt und erhalten ein Preisgeld für die Klassenkasse. Dafür holt sie die Bürgerstiftung mit ins Boot.

Seit einem Jahr läuft das sogenannte PuSch-Projekt – Praxis und Schule – praxisnaher

Unterricht für Hauptschüler an zwei Tagen pro Woche und drei Tagen Praktikum in einem Betrieb mit sozialpädagogischer Begleitung. Das Projekt sei gut angelaufen, sagt Krüger. Hinzu kommen zwei Integrationsklassen, in denen Kinder mit Migrationshintergrund deutsch lernen, bis sie in den Regelunterricht integriert werden können. Auch sie benötigen jeweils einen Klassenraum. „Wir platzen aus allen Nähten“, fasst Krüger zusammen. Vor allem für die Pausen will er kurzfristig Lösungen schaffen und durch Umgestaltung der zugewachsenen Grünanlage vor der Turnhalle neue Sitzgruppen und Aufenthaltsfläche für die Schülerinnen und Schüler schaffen.

Über das Raumangebot angesichts steigender Schülerzahlen sei im Dezember ein Gespräch mit dem Schulamts des Kreises geplant, so der Schulleiter. Mit Sitzgruppen in den Fluren oder „Lerninseln“ in kleineren Gruppenräumen wurde bereits zusätzlicher Lernraum geschaffen und Rückzugsorte während der Mittagspause. Der Innenhof wurde zum „Lernraum der Ruhe“ umfunktioniert – „für Gespräche ist es dort zu laut“, sagt Krüger, also wird dort leise gelernt.

Solche Plätze für eigenverantwortliches Lernen passen gut ins Konzept nach dem soge-



Ein Stuhlkreis zur Begrüßung hilft den Schülern, sich auf den Unterricht einzustellen. Foto: bpa

nannten Churer Modell, das im vorigen Jahr in zwei fünften Realschulklassen gestartet ist und auch in den neuen fünften Klassen angewendet wird. Etliche Ansätze dieses Konzepts würden inzwischen in fast allen Klassen aufgegriffen, deshalb spreche die Schule nicht mehr vom Churer Modell, sondern von selbstorganisiertem Lernen, sagt Krüger.

Die Klassenräume würden so gestaltet, dass sich Schüler und Lehrer dort wohlfühlen. Jeder Klassenlehrer habe die Möglichkeit, seinen Raum individuell zu gestalten. So gibt es in Dorothee Dohms sechster Realschulklasse statt klassischem Frontalunterricht unterschiedliche Sitzgruppen im Raum. Einige am Fenster bieten Platz für bis zu fünf Schüler, eine Trennwand mit Pin-Möglichkeit für Stundenplan, Sticker oder Bilder, bietet Rückzugsraum fürs individuelle Lernen. Andere Plätze sind Richtung Wand ausgerichtet, dort sitzen Schüler mit dem Rücken zum Raum. „Jeder hat sich am Schuljahresan-

fang seinen Wohlühlplatz ausgesucht, einige wollten am Fenster, andere lieber an der Wand sitzen, manche zu zweit, andere lieber allein“, erzählen Maxima und Selima. Gemeinsam habe man einen Kompromiss gefunden, wenn mehrere auf den gleichen Platz wollten.

Die beiden Sechstklässlerinnen erläutern das System mit Wochenplan und den Kästen mit unterschiedlichen Aufgaben, die die Schüler im Laufe der Woche oder des Halbjahres erledigen müssen. Wer will, arbeitet mit dem Tablet, das Infos und Aufgaben für alle Fächer bietet. Wer lieber mit Papier arbeitet, findet sämtliche Unterlagen auch in Hängeregistern und Fächern in einem zentralen Regal. Aktuell ist Grammatik angesagt und Wortarten müssen im „Satz der Woche“ bestimmt werden. Andere lassen einen Rumpfsatz wachsen. So wird aus „Emma backt“ am Ende ein langer Satz mit etlichen Satzgliedern, die ebenfalls bestimmt werden müssen. Auf der digitalen Pinwand der Klasse stehen zur Eigenkontrolle die Lösungen zu den Aufgaben.

Maxima und Selima haben ihre Hefte am improvisierten Stehpult am Fenster aufgeschlagen. „Manchmal tut es gut, zu stehen“, sagt Maxima. Mitschüler Faden hat es sich währenddessen auf einem Sitzsack in einer Nische

zwischen zwei Regalen gemütlich gemacht und liest. Er freue sich schon auf den Film, den die Klasse sich in den letzten beiden Stunden ansehen will – ein kleiner Ersatz für einen Kinobesuch der Klasse, der ausgefallen ist.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat ein eigenes Regal für Unterrichtsmaterial und Hefte. Die Tablets, erklärt Faden, kommen am Ende des Unterrichts in eine abschließbare Ladestation. Jedes Tablet hat eine Nummer, die je einem Kind fest zugeordnet ist – „unsere Glückszahlen“, sagt Faden.

Die Einstiegsrunde im Kreis zu Beginn jeder Schulstunde sei ein wichtiges Ritual für die Schüler, um sich zu sammeln und zu überlegen, was heute ansteht, führt Dohm aus. Zwischendurch holt sie die Schüler in die Runde, um Fragen zu stellen oder ein neues Thema zu erklären. Den Rest der Stunde arbeiten die Jungen und Mädchen an ihrem Wochenplan oder an ihren Aufgaben, und wenden sich mit Fragen an sie. Melden mit erhobenem Finger gibt es während dieser Arbeitsphasen nicht. Stattdessen wird eine Wäscheklammer mit dem Namen an einem „Help“-Fähnchen auf dem Info-Tisch mitten im Raum geklemmt. Dann weiß die Deutschlehrerin, welche ihrer Schüler Hilfe benötigen.

Am Ende des Unterrichts sitzt die Klasse wieder in einer Runde, jeder reflektiert, was er gelernt hat und was noch nicht so gut geklappt hat. Seit einem Jahr lernen die Jungen und Mädchen nach diesem neuen System. „Inzwischen haben alle die Arbeitsweise gut verinnerlicht und lernen konzentriert“, lobt Dohm. Wichtig sei, dass das Lernumfeld gut strukturiert und gut vorbereitet sei und den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit biete, individuell zu arbeiten und dafür einen passenden Arbeitsplatz zu finden.

Ihr Fazit nach dem ersten Schuljahr mit dem neuen Lernsystem: „Es war anstrengend, aber es hat sich gelohnt.“ Die Kinder seien viel selbstständiger geworden. Dohm: „Die meisten wissen inzwischen, dass ihnen eine ruhige Arbeitsatmosphäre gut tut.“ Auch für die Lehrerin biete das neue Lernsystem Vorteile: Wenn der größte Teil der Schüler selbstständig arbeitet, habe sie mehr Zeit, um schwächeren Schülern zu helfen und vor allem die Kinder und ihre Stärken und Schwächen kennenzulernen. Bei Frontalunterricht sei das viel schwieriger.

Im sechsten Schuljahr sollen die Kinder außer dem Unterrichtsstoff lernen, eigene Lernstrategien zu entwickeln, sich Ziele zu setzen und passende Lernpartner zu finden. Aktuell bereiten sich alle auf den Lesewettbewerb der sechsten Klassen im Dezember vor. bpa



Fadel zeigt den Ladeschrank, wo die Tablets nach dem Unterricht aufbewahrt werden.

## Hobbykünstler-Markt aus Leidenschaft

Der beliebte Hobbykünstler-Markt in Niederjosbach findet am Sonntag, 27. Oktober, 10 bis 17 Uhr, im Vereinsaal in der Bezirksstraße 42 statt. Attraktiv und abwechslungsreich soll der Markt wieder sein. Dafür haben die Organisatorinnen Bärbel Vogel und Irmtraud Hein, in deren Händen die Organisation nun schon seit 15 Jahren liegt, neue, interessante Aussteller gefunden. Alle verbindet die Leidenschaft für ihr Hobby.

Was sich aus leeren Kaffeetüten machen lässt, zeigen Jutta Bönisch und Claudia Sturm. Material zu verarbeiten, das ansonsten weggeworfen werden würde, hat sie inspiriert und angespornt. Das Material ist sehr haltbar und außerdem abwaschbar. So entstanden Einkaufstaschen, Badetaschen, Kulturbeutel und einiges mehr. Eine super Idee, Ressourcen zu schonen.

Holz ist die Leidenschaft von Ulli Dittmar. Egal ob Buche, Eiche, Pflaume, Kirsche oder Hollunder, jedes Holz ist einzigartig. Wenn es genügend abgelagert ist, was einige Jahre dauern kann, entstehen an der Drechselbank zum Beispiel Schalen und Teller. Hat das Stück



Jutta Bönisch (li.) und Claudia Sturm kommen mit einem neuen Angebot. Foto: privat

Holz eine Besonderheit wie Verwachsungen oder Rinde, so wird dies beim Objekt einbezogen. So entstehen unverwechselbare Einzelstücke. Wer sich für Fußball interessiert wird bei Roswitha Lindenberger fündig. Aus Tonfiguren mit Mütze und Schal bildet sie jeden Verein ab. Renate Marks kleidet die ganz Kleinen ein. Söckchen, Mützen und Schals, aber auch Kleider und Hosen strickt und näht sie. Babysöckchen gibt es in Geschenkboxen mit Karte.

Allerliebste Teddys und Püppchen gibt es am Tisch von Helene Hoffmann und Christina Schaaf zu bestaunen, die mit viel Liebe zum Detail, Zeit und Geduld gefertigt werden. Ob Keramik oder Ton, Wolle oder Seide, Karton oder Filz, Perlen oder Glas, Stoff oder Papier – die von den Hobbykünstlern verwendeten Materialien sind so vielfältig wie die entstandenen Objekte.

Die Bewirtung übernimmt wieder das Team vom TuS Niederjosbach. Mit selbstgebackenen Kuchen und Torten und am Mittag mit einer hausgemachten Suppe werden die Gäste verwöhnt. Der Erlös aus Speisen und Getränken wird wieder einem guten Zweck gespendet.

### Herbstkonzert der Musikschule: „Ich lade gern mir Gäste ein“

Unter dem Motto „Ich lade gern mir Gäste ein“ steht das Herbstkonzert der Musikschule Eppstein-Rossert, das der Fachbereichs Gesang unter Leitung von Enikő Szendrey ausrichtet. Am Sonntag, 3. November, um 16 Uhr, erklingen im Saal der Musikschule, Am Herrngarten 12, herbstliche Lieder, Klavierbeiträge, Violinenbegleitung und Saxophon. Der Eintritt ist frei.

### „Die wohltemperierte Harfe“ – Barocke Klänge auf Arpa Doppia

Bei der Abendmusik am Samstag, 2. November, um 18 Uhr in der Talkirche bringt der international renommierte Harfenist Tom Daun barocke Klänge auf der „Arpa Doppia“, der chromatischen Doppelharfe des Barock, zu Gehör. Neben Kompositionen aus der Leipziger Handschrift „Eine musicalische Rüstkammer auf der Harfe“ (1719) stehen auch Werke von Johann Sebastian Bach, Silvius Leopold Weiss und anderen Meistern auf seinem Programm. Aus dieser Epoche sind nur wenige originale Werke für Harfe erhalten – obwohl das Instrument weit verbreitet war. So erklingen überwiegend Bearbeitungen von Kompositionen, die ursprünglich für andere Instrumente geschrieben sind. Übertragen auf Arpa Doppia erscheinen die Werke der alten Meister in einem neuen Licht: klangvoll, obertonreich: „Der Ton der Harfe gleicht einem leichten ätherischen Wesen, das in der Luft umherwallt und die Herzen mit süßer Schwermut anfüllt ...“, schrieb der Dichter Matthias Claudius im 18. Jahrhundert. Die Gäste in der Talkirche erwartet ein berührendes Klangerlebnis. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Weitere Informationen unter [www.tomdaun.de](http://www.tomdaun.de).

### Musikschule: Oliver Werner ist Nachfolger von David Tröscher

Seit August ist Oliver Werner an der Musikschule als Nachfolger des langjährigen Abteilungsleiters für Percussion, David Tröscher, tätig. Er hat auch die Leitung der Sambagruppe „Sambalegro“ und der afrikanischen Trommelgruppe „Djembeat“ übernommen.

Werner spielt seit über 40 Jahren Schlagzeug in vielen verschiedenen Bands. Von Heavy Metal, Rock, Pop und Soul bis hin zu Fusion und Mittelaltermusik war schon fast alles dabei. Gelernt hat Werner beispielsweise von Wahmut Sobainsky und bei Keith Copeland, und war seinerzeit der erste Absolvent der 1984 gegründeten Frankfurter Musikwerkstatt, FMW.

Außerdem hatte Oliver Werner längere Zeit Djembe-Unterricht bei Modou Seck, einem Profitrommler aus dem Senegal, und hat zahlreiche Sambaworkshops besucht, zum Beispiel bei Antonio Fuentes im Trommelpalast Mannheim. Er hat seit 2011 für sieben Jahre die Bateria Caipirinha in Ginsheim-Gustavsburg geleitet und sowohl „Body, Drums & Spirit“, als auch die „Escola de Samba“ bei zahlreichen Samba Mitmachperformances und Workshops unterstützt. Seit etwa acht Jahren ist Werner mit der Mittelaltergruppe „Tarranis“ unterwegs und spielt auf zahlreichen Mittelaltermärkten in Deutschland.



Oliver Werner ist der Nachfolger von David Tröscher.

Foto: Isabella Schwirz

### \*Glaubst auch du, dass du nicht singen kannst?\*

– Anzeige –

Der **Eppsteiner Musikschul-Chor \*ReSoNanz\*** möchte dich sehr gerne vom Gegenteil überzeugen, denn wer atmet, kann auch singen.

Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 20 Uhr aus **reiner Freude am Singen** in unserer wunderschönen Musikschule, Am Herrngarten 12. Unser Repertoire erstreckt sich von modernen Stücken bis hin zu Pop und Jazz. – Werde Teil unserer Truppe.

### Traue dich, wir freuen uns auf dich!

Anmeldung Musikschule Eppstein  
Tel.: 06198/8990 oder E-Mail:  
[info@musikschule-eppstein-rossert.de](mailto:info@musikschule-eppstein-rossert.de)

### Musikalischer Abend

#### Sängerkunst 1891 Niederjosbach

Der Gesangverein Sängerkunst 1891 Niederjosbach lädt am Samstag, 9. November, ab 18 Uhr zu seinem traditionellen musikalischen Abend in den Vereinsaal Niederjosbach ein. Die Darbietungen starten ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Besucher aus anderen Ortsvereinen sind willkommen.

### Wunderbar: Mit Blues-Rock gegen Herbst-Blues

Der Herbst färbt die Blätter an den Bäumen. Die Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof steht der kühlen Jahreszeit nichts nach und malt die düsteren Novembertage ihrerseits mit exklusiven Konzerten bunt. Eine vielschichtige Mischung Rock wartet darauf, entdeckt zu werden.

Ob Southern-Rock, Classic Rock oder Blues-Rock... der November wird gerockt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet jeweils 25 Euro. Ausnahme bildet Blug & Granfelt am 21. November. Der Eintritt liegt bei 30 Euro.

Einen frischen Hauch aus Nashville verbreitet am 7. November die fünfköpfige Band **Stone Senate** aus den Vereinigten Staaten. Sie spielt sehr fein ausgearbeitete, breit angelegte melodische Rocksongs. Wer im vorigen Jahr das Konzert von Stone Senate besucht hat, erinnert sich gerne an eine Wunderbar im Ausnahmezustand, so genial erreichte die Band ihr Zuhörerspektrum.

Am 21. November schreibt die brillante **Gitarren-Doppelspitze Blug & Granfelt**, zusammen mit Martin Engeli und Tommy Fischer, Eppsteiner Musikgeschichte. Geplant ist ein unvergessliches Gitarren-Match.

Gitarrist Thomas Blug genießt internationale Anerkennung. Kompositionen von ihm sind als Filmsoundtracks oder in Fernsehserien zu hören. Bassist Martin Engeli ist in der Musikszene als Produzent eine etablierte Marke. Ergänzt werden die beiden vom Drummer-Talent Tommy Fischer. Gitarrist Ben Granfelt verblüfft sein Publikum bekanntlich immer neu.

Nicht nur der Gouda kommt aus Holland in die Burgenstadt. Auch der holländische **Gitarrist Leif de Leeuw** macht am 28. November eine musikalische Stippvisite in der Wunderbar. Am Anfang seiner Laufbahn galt der Ausnahmemusiker als jung und vielversprechend. Mittlerweile gilt er als überwältigend. Seine Band und er bieten ultimativen Blues-Rock. Sie entwickelten einen enormen dichten Sound, der sich über kreative Gitarren-Solos definiert. Improvisierte Jams rauben den Anwesenden den Atem.

# Reiki und Systemisches Coaching für Mensch und Tier – Erlebniskurse

Reiki ist eine aus dem Japanischen stammende Therapieform, die auf körperlicher, geistiger und spiritueller Ebene wirkt, um die Selbstheilungskräfte anzuregen. Sie hilft Menschen, sich zu entspannen und kann zum Beispiel Schlafstörungen lindern.

Die Eppsteiner Reiki-Meisterinnen Janine Reinisch und Patricia Wilms sind beide erfahrene Reiki-Anwenderinnen. Diese Heilkunst ist für sie nicht nur eine Technik, sondern eine tiefe Verbindung zwischen Mensch und universeller Lebensenergie. Sie unterstützt sowohl Menschen als auch Tiere dabei, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. „Unsere jahrelange Erfahrung teilen wir gerne mit euch in einer entspannten und offenen Atmosphäre“, erzählen die beiden und bieten im November einen Reiki-Abend und einen Erlebnistag im Yoga-Studio in der Hauptstraße 61a in Vockenhausen an.

Reiki ist geeignet für Menschen, die unter Stress, Müdigkeit oder Erschöpfung leiden und einen neuen Weg suchen, um innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden. Reiki-Anwender, die bereits ausgebildet sind und ihre Erfahrungen vertiefen oder sich mit anderen Praktizierenden austauschen möchten, sind ebenfalls willkommen, genauso wie Tierfreunde, die sich

für die Anwendung von Reiki bei Tieren interessieren.

Beim **kostenfreien Reiki-Abend am Mittwoch, 6. November, von 19 bis 21 Uhr**, laden Janine und Patricia zum offenen Austausch über Reiki ein. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen dieser kraftvollen Heilkunst kennen und entdecken, wie Reiki auf Körper, Geist und Seele wirkt. Bei der Einführung in die Praxis werden Fragen beantwortet und erste Erfahrungen können gesammelt werden.

Beim **Reiki-Erlebnistag am Samstag, 30. November, von 14 bis 18 Uhr** erwartet die Teilnehmenden eine ganz persönliche Sitzung.

Die Teilnahme am Reiki-Abend ist kostenfrei, allerdings sind die Plätze begrenzt, daher bitten die Veranstalterinnen um vorherige Anmeldung. Für den Erlebnistag sind die Sitzungen ebenfalls begrenzt. Die Teilnahme kostet 20 Euro pro Sitzung (45 Minuten).

Anmeldungen siehe Info-Box unten.

## Systemische Aufstellungen

Janine Reinisch ist u.a. ausgebildete Life- und Business-Coach (IHK). Neben Reiki und biodynamischer Körperarbeit ist sie spezialisiert auf systemisches Coaching und Supervision und bietet Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen an.

Gerade in Zeiten, wo es schwer ist den Überblick zu behalten, bringt die systemische Aufstellung Licht ins Dunkel und macht sichtbar, was im Verborgenen wirkt – sei es in Familien, am Arbeitsplatz oder in anderen Lebensbereichen. Durch das Aufstellen von Personen oder Symbolen wird das Bild eines Systems lebendig, Muster und Beziehungen werden klarer und sichtbar. Was sich zunächst kompliziert anfühlt, bekommt eine neue Struktur – und das führt oft zu überraschenden Lösungen. „Wichtig dabei ist, Menschen einen

geschützten Raum zu geben, um bestimmte Themen anzugehen und neue Perspektiven zu finden“, erklärt Janine.

Gemeinsam mit der Energietherapeutin Patricia Wilms bietet sie **Kennenlern-Abende** im Yoga-Studio „it’s about you“ in Vockenhausen an: am **Mittwoch, 23. Oktober, und 27. November, jeweils von 19 bis 22 Uhr, und am Samstag, 21. Dezember, von 14 bis 17 Uhr**. Das Kennenlernangebot mit eigener Aufstellung kostet 120 Euro, als Stellvertreter ist der Beitrag 40 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist bewusst klein gehalten, „damit wir uns intensiv mit deinen Themen beschäftigen können“, so Janine Reinisch und erklärt: „Unsere Abende sind offen für alle: für Menschen, die bereits Erfahrung in der systemischen Arbeit mitbringen, sowie für Interessierte, die sich zum ersten Mal mit dieser Methode vertraut machen möchten. Die einzigen Voraussetzungen sind Offenheit und Neugier. Ganz nach dem Credo: „Wenn du auf der Suche nach Antworten bist, neue Perspektiven auf dein Leben gewinnen oder ungelöste Konflikte klären möchtest, dann bist du hier genau richtig.“

Systemische Aufstellungen sind weit mehr als nur Reflexion – es ist eine echte Veränderung, die sich bereits während einer Aufstellung spürbar zeigt.

Anmeldungen siehe Info-Box unten.

## Termine und Preise

### Reiki-Abend

06.11.2024, 19:00 - 21:00 Uhr  
Yoga Studio „it’s all about you“,  
Hauptstraße 61a, Vockenhausen  
Kostenfrei, Anmeldung erforderlich

### Reiki-Erlebnistag

30.11.2024, 14:00 - 18:00 Uhr  
Yoga Studio „it’s all about you“,  
Hauptstraße 61a, Vockenhausen,  
20 € pro Sitzung (Dauer: 45 Minuten),  
Anmeldung erforderlich

### Systemische Aufstellungen

23.10.2024, 19:00 - 22:00 Uhr  
27.11.2024, 19:00 - 22:00 Uhr  
21.12.2024, 14:00 - 17:00 Uhr  
Yoga Studio „it’s all about you“,  
Hauptstraße 61a, Vockenhausen,  
120 € mit eigener Aufstellung,  
40 € als Stellvertreter

Anmeldungen für alle Angebote unter:  
[coaching@janinereinisch.de](mailto:coaching@janinereinisch.de),  
[hallo@patricia-wilms.de](mailto:hallo@patricia-wilms.de),  
WhatsApp 01752404666 (Janine Reinisch),  
017643381318 (Patricia Wilms)  
oder direkt über die nebenstehend abgedruckten QR Codes.



Die Reiki-Meisterinnen  
Janine Reinisch und Patricia Wilms



**JANINE REINISCH**

Systemisches Coaching  
und Supervision  
Persönlichkeits- und  
Organisationsaufstellungen  
Biodynamische Körperarbeit

0175 . 240 46 66  
[coaching@janinereinisch.de](mailto:coaching@janinereinisch.de)  
[coachingangebot-janinereinisch.de](mailto:coachingangebot-janinereinisch.de)



**Patricia Wilms**

Mentoring - Energetik - Reiki

0176 . 433 813 18  
[hallo@patricia-wilms.de](mailto:hallo@patricia-wilms.de)  
[patricia-wilms.de](mailto:patricia-wilms.de)



**Reiki-Kennenlernangebote** im November



**Systemische Aufstellung** im Oktober,  
November und Dezember

im Yoga-Studio „it’s all about you“,  
Hauptstraße 61a in Vockenhausen

## Verführung der Moderne: „Eva verlässt das Paradies“

Der Künstlerkreis Kelkheim kündigt seine nächste Kunstausstellung an. Eröffnet wird sie am Sonntag, 27. Oktober, um 15 Uhr im Kunstraum 44, Parkstraße 2, in Kelkheim.

„Eva verlässt das Paradies“ thematisiert den Sündenfall der Menschheit, der laut dem Buch Genesis mit Evas Griff zur Frucht der Erkenntnis seinen Anfang nahm. Ausstellende Künstler sind der renommierte Bildhauer Fritz G. Jacobs sowie die Maler Stephane Manou und Fariborz Mahmoudi. Bei Wein und Gebäck gibt es Gelegenheit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und tiefere Einblicke in ihre Werke und Inspirationsquellen zu gewinnen. Musi-

kalisch umrahmt wird die Vernissage von Eckhard Braun mit seiner Flöte.

Die Ausstellung soll zum Nachdenken anregen. Während die Macht der Verführung einst von einer Schlange ausging, empfinden viele Menschen heutzutage die Medien als Hydra mit tausend Köpfen. Die Ausstellung erinnert daran, das Glück des Lebens in Form



der Mitmenschen und Umwelt zu schützen und zu bewahren. Denn vielleicht sei dies das wahre Paradies, welches es zu pflegen und zu erhalten gilt. „Wir laden alle Kunstinteressierten ein, Teil dieser Ausstellung zu werden und gemeinsam mit uns über die Herausforderungen der heutigen Zeit zu reflektieren“, freut sich Kathrin Lieske vom Künstlerkreis.

Geöffnet ist die Ausstellung bis 11. November donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 11 bis 18 Uhr, samstags von 11 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr. Bildrecht: Ausstellende Künstler

## TSG Ehlhalten TT: Erste siegt, Dritte im Pokal weiter

Die **erste Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten war zu Gast bei der TTV Eschborn-Niederhöchststadt VI. Bis zum 2:2 tat sich die Mannschaft schwer, doch dann wurden sechs Einzel in Folge gewonnen und ein ungefährdeter 8:2-Sieg konnte gefeiert werden. Es spielten: Irmiler/J. Rudolph (1), Schubert/Juretzek, Irmiler (2), Rudolph (1), Schubert (29), Juretzek (2).

Die **Zweite** musste bei TV Hofheim IV antreten. Nachdem die Doppel geteilt wurden, wurde mit Einzelsiegen eine 3:1-Führung erspielt. Doch dann riss der Faden und kein weiterer Spielgewinn sollte mehr gelingen. Die Mannschaft verlor am Ende mit 3:7. Es spielten: Georg/Süptitz (1), Körner/Best, Körner (1), Georg (1), Best, Süptitz.

Die **dritte Mannschaft** hatte ihr Ligaspiel bei der SG Kelkheim IV zu bestreiten. Nach zwei gewonnenen Doppeln zu Beginn, gab das vordere Paarkreuz etwas überraschend beide Einzel ab. Es blieb spannend und keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Folgerichtig teilten sich die Mannschaften die Punkte. Es spielten: Bangert/J. Rudolph (1), Neuendorff-Bangert/Weber (1), Bangert (1), Rudolph, Neuendorff-Bangert (1), Weber (1).

Im Pokal konnte die Mannschaft beim Bremthaler TTV II einen 4:2-Sieg landen. Es spielten: Weber/Rudolph, Bangert (2), Weber (1), Rudolph (1).

Die **Vierte** spielte zuhause gegen TV Okrifte. Nach zwei verlorenen Doppeln kämpfte sich die Mannschaft zurück und erreichte noch ein 5:5-Unentschieden. Es spielten: Weil/Bauersachs, Süptitz/Kilb, Süptitz (1), Weil (2), Kilb (2), Bauersachs. Eine Woche später trat die Mannschaft wiederum beim Tabellenführer TSG Eddersheim V an. Hier war bei der 0:10-Niederlage nichts zu holen. Es spielten: Bauer-sachs/Anschütz, Weil/Süptitz, Süptitz, Weil, Bauersachs, Anschütz

Die **fünfte Mannschaft** spielte zu Hause gegen die TSG Eddersheim VII. Zwar wurden zu Beginn die Doppel geteilt, aber danach war nur noch ein Einzel durch Norbert Wolf zu holen. Es spielten: Anschütz/Lienemann, Hopmann/Wolf (1), Anschütz, Lienemann, Wolf (1), Mollenhauer. Als nächstes bestritt die Mannschaft ein Auswärtsspiel bei der SG DJK Hattersheim IV. Hier lief es besser und ein 6:4-Erfolg konnte gefeiert werden. Es spielten: Wang-Hohmann/Anschütz (1), Wolf/Mollenhauer, Wang-Hohmann (2), Anschütz, Wolf (2), Mollenhauer (1).

## BTTV III feiert ersten Saisonsieg

Am dritten Spieltag der zweiten Kreisklasse konnte die **dritte Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins ihren ersten Sieg einfahren.

Gegen den bis dato punktgleichen Gast von der TuS Hornau X startete das Team um Mannschaftsführer Norbert Kordey stark. Nach den Doppeln stand es 2:0, Kordey konnte mit Partner Dong Shang genauso punkten wie das Doppel Herbert Schmitt / Rico Hofmann. Anschließend mussten die Bremthaler nach Niederlagen von Schmitt und Shang in ihren ersten Einzeln zunächst den 2:2-Ausgleich hinnehmen. Doch Kordey und Hofmann stellten nach deutlichen 3:0-Erfolgen den alten Zwei-Punkte-Abstand zum 4:2 wieder her. Zwar musste Schmitt auch seine zweite Einzelniederlage hinnehmen, doch Shang, Kordey und Hofmann gewannen der Reihe nach ihre Einzel. So stand es am Ende 7:3 für die Hausherren. Mit nun 3:3 Punkten steht Bremthal auf dem fünften Tabellenplatz.



Norbert Kordey

Foto: privat

Die **erste Mannschaft** belegt nach einem ungefährdeten 8:2-Erfolg über BSC Flörsheim den zweiten Tabellenplatz der ersten Kreisklasse. Ebenfalls den zweiten Tabellenplatz in der dritten Kreisklasse festigte die **dritte Mannschaft** nach einem 8:2-Erfolg im Derby über TSV Vockenhausen III.

Eine unglückliche 3:7-Niederlage mussten die **Jungen 15** in der Kreisliga gegen BSC Flörsheim hinnehmen. Drei Spiele gingen im Entscheidungssatz verloren.

## Kinderleichtathletik-Liga und HLV-Kreise-Vergleichskampf

In die Athletenauswahl des Main-Taunus-Kreises für den HLV-Kreise-Vergleichskampf 2024 in Bruchköbel zum Saisonende hatten sich in der Altersklasse MJU16 der Eppsteiner Jannik Hickmann und in der Altersklasse WKU12 die erst zehnjährige Elise Vollmer qualifiziert. Während Elise einzig in ihrer Paradedisziplin Schlagballwurf antrat und mit 31,00 Metern eine hohe Punktzahl zum zweiten Platz des jüngsten weiblichen MTK-Altersklassenteams beitrug, trat Jannik gleich in drei möglichen Disziplinen an. Mit persönlicher Bestleistung im Hochsprung von 1,55 Meter und einem soliden Kugelstoßergebnis knapp unter 10 Metern leistete er einen wichtigen Beitrag zum dritten Platz des ältesten männlichen MTK-Teams. In der Gesamtwertung aller drei Altersklassen U12, U14 und U16 – jeweils männlich und weiblich – erreichte die Main-Taunus-Auswahl einen hervorragenden dritten Platz unter den zehn angetretenen Kreisen. Der Siegerpokal wechselte vom Vorjahressieger Kreis Wetterau zum Kreis Darmstadt-Dieburg.

In den beiden letzten Freiluft-Teamwettkämpfen der Kinderleichtathletik-Liga 2024 traten Ende September und Anfang Oktober in den üblichen gemischten Teams die Eppsteinerin Fabienne in der Altersklasse U10 in Hattersheim und in der Altersklasse U12 Ida und Savellii in Kelkheim an. In Hattersheim gelang dem Team ein toller zweiter Platz hinter den unschlagbaren Gastgeber, in Kelkheim ein guter dritter Platz unter sieben angetretenen Teams. Die Liga-Gesamtwertung erfolgt nach den jeweiligen Hallenwettbewerben im November in der Liederbachhalle und der Kreissporthalle in Kriftel.

## ETC: Aktiv-Wochenende mit Jäten und Wanderung

Am vergangenen Samstag herrschte reges Treiben auf der Tennisanlage in Ehlhalten. Zahlreiche fleißige Mitglieder des ETC fanden sich zum gemeinsamen Arbeitseinsatz ein.

Das Ziel: Die Plätze von wuchernden Kräutern zu befreien und zu schützen. Mit Eifer machten sich die Helfer ans Jäten. Ausgerüstet mit



Kampf gegen Wildwuchs und danach traditionelle Herbstwanderung beim TC Ehlhalten. Foto: privat

Baumscheren, Hacken, Rechen und Eimern rückten sie dem unerwünschten Grün zu Leibe. Die auf Platz eins neu gelegte Rasenabschlusskante soll künftig die Wildkräuter effektiv und dauerhaft abhalten. Auf Platz zwei wird sie im kommenden Frühjahr verlegt. „Vielen Dank an alle Helfer“, freut sich der Verein. Viele Helfer des Arbeitseinsatzes und weitere Mitglieder trafen sich bereits am Sonntagvormittag an der Dattenbachhalle wieder, um gemeinsam in den malerischen Rheingau zu fahren. Bei bestem Herbstwetter nutzten die Teilnehmer die Ge-

legenheit, sich bei der gemütlichen Wanderung rund um die Bubenhäuser Höhe in Rauenthal auszutauschen und herrliche Herbstimpressionen zu genießen. Eine Stärkung zwischendurch mit Blick auf den Rhein rundete die Wanderung ab. Hinterher wurde in einen gemütlichen Gutshof eingekehrt, wo alle den Tag bei einem schmackhaften Essen ausklingen ließen. Insgesamt war die traditionelle Herbstwanderung wieder ein gelungener Anlass, um die Vereinsgemeinschaft zu stärken und die Schönheit der Rheingauer Landschaft zu genießen.

## Alkoholfahrt verhindert

Am Mittwoch vergangener Woche verhinderten Polizeibeamte in Bremthal möglicherweise eine Alkoholfahrt. Gegen 14.10 Uhr meldete eine aufmerksame Zeugin der Polizei in der Wilhelm-Reuter-Straße einen grünen Skoda, auf dessen Fahrersitz ein Mann vermutlich seinen Rausch ausschläfe. Die Streife traf einen stark alkoholisierten 33-Jährigen im Fahrzeug an. Ein Atemalkoholtest erbrachte keinen gültigen Messwert, da über 5 Promille der Wert nicht mehr angezeigt wird. Die Beamten stellten die Fahrzeugschlüssel sicher, um eine Alkoholfahrt zu verhindern. Der Rettungsdienst brachte den Mann in ein Krankenhaus. Ob der Mann zuvor mit dem Auto im alkoholisierten Zustand auch unterwegs gewesen ist, war bislang unklar.

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

## Liedermacher Weisbecker begeisterte nicht nur mit Gebabbel

Der Frankfurter Mundartdichter und Liedermacher Rainer Weisbecker war mit seinem Musikprogramm „Singer, Songwriter, Frankfurter“ zu Gast im Vereinsraum der humoristischen Gesellschaft Fidelio 1899 in der Hauptstraße in Vockenhausen. Der sympathische Musiker wurde vom Vereinsvorsitzenden Heiner Benz herzlich begrüßt. Für Weisbecker war es schon der vierte Auftritt in Eppstein, allerdings seien die schon ein paar Jahre her, sagte der Frankfurter. Mitgebracht hatte er einige seiner CD's und Bücher.

Der Künstler bot eineinhalb Stunden Programm mit einer Pause. Schon mit seinem ersten Lied, dem „Äppelwei Blues“, nahm er die knapp 25 Gäste für sich ein. Es wurde laut mitgesungen und geklatscht. Der Abend glich einem Streifzug durch Weisbeckers Leben, denn nicht nur beim Gesang, sondern auch mit zahlreichen Anekdoten aus seinem Leben ließ der Künstler das Publikum teilhaben und stellte Familienmitglieder bis zu seinem Uropa vor.

Weisbecker betonte, dass Mundart für ihn etwas mit den eigenen Wurzeln und der Heimat zu tun habe. Er sei früh geprägt worden, denn als Kind bekam er Gedichte von Friedrich Stolze vorgelesen. So handelten die meisten seiner Lieder von seiner Liebe zu Frankfurt und den Hessen, einem Menschenschlag, der sich durch sein ganz eigenes Gebabbel auszeichne, wie der Künstler fand.

Aber auch klassische Mann-Frau-Themen stellte er auf seine humorvolle Art dar, etwa mit dem Lied „Mei Frau will mich verlassen“. Im Laufe des Abends spielte der Musiker auf

drei Instrumenten: der klassischen Gitarre, der Mundharmonika und der roten Konzertina. Weisbecker, der schon im Alter von 17 Jahren erste Auftritte mit Bluesbands hatte, verriet an diesem Abend, dass seine Liedertexte oft nachts am Küchentisch entstanden, manchmal auch bei einem guten Rotwein. Mit Stolz in der Stimme verwies er auch auf seine zahlreichen Musikvideos im Internet, wo man Lieder, die, wie „Die Moritat vom flotte Kracher“, an diesem Abend gespielt wurden, noch einmal zu Hause anhören könne. Zwischendurch gab Weisbecker zur Auflockerung auch ein paar selbstverfasste, humorvolle Gedichte zum Besten. Darin ging es umso Alltägliches wie Gartenzwerge und Rotkraut und der Künstler ertete viele Lacher und viel Applaus.

Der fröhliche Mundartabend setzte eine Reihe von Veranstaltungen fort, mit denen die Humoristen ihre Mitglieder, aber auch neue Interessenten von der Couch locken wollen. Benz, der mit dem Verein neue Wege gehen will, wies auf zwei Ausflüge in diesem Jahr hin, die mit 25 und 30 Teilnehmern gut besucht waren:



Der Frankfurter Liedermacher Rainer Weisbecker bei den Humoristen. Foto: S. Reulecke

„Wir fahren zur Weinprobe auf ein Hochheimer Weingut und zu einer Altstadtführung nach Idstein“, erzählte er: Solche Halbtagesausflüge in die Region kämen vor allem bei den älteren Mitgliedern gut an. „Aber auch für neue Interessenten bieten sie die Möglichkeit, uns und auch Wissenswertes aus der Region kennenzulernen“, sagte Benz. So kenne zwar jeder die Idsteiner Altstadt, bei der Führung lernten die Besucher aus Vockenhausen auch die Geschichte der alten Häuser kennen.

Der Verein versteht sich auch als Forum für andere Interessengruppen. „So bieten wir beispielsweise neuen Gruppen die Möglichkeit, über die Humoristen den Vereinsraum zu mieten“, Benz denkt dabei an Theatergruppen oder andere Projekte.

Auch bei den Vereinsangeboten will der Vorstand um Heiner Benz und seinen Vize Heinrich Wohlleber neue Wege gehen und plant für Januar ein Whisky-Tasting. Diese und weitere Ideen werden auch bei der Jahreshauptversammlung des Vereins am Freitag, 8. November diskutiert – siehe Meldung unten. sr

### Humoristen laden zu ihrer Mitgliederversammlung ein

Die Humoristische Gesellschaft Fidelio Vockenhausen lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 8. November, ein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Vereinsraum im Rathaus I, Hauptstraße 99. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Der Vorstand informiert an diesem Abend über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und über Pläne fürs nächste Jahr. Ideen und Wünsche sind ausdrücklich erwünscht.

Auf der Tagesordnung: 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2.) Benennung des Protokollführers; 3.) Totengedenken; 4.) Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10. November 2023; 5.) Rechenschaftsbericht; 6.) Kassenbericht; 7.) Bericht der Kassenprüferinnen; 8.) Entlastung des Vorstandes; 9.) Wahl der Kassenprüfer; 10.) Ehrungen und Ernennung von Ehrenmitgliedern; 11.) Planungen, Ausrichtung und Zukunft des Vereins; 12.) Beratung und Beschlussfassung über Anträge; 15.) Rundgespräch, Verschiedenes, gemütlicher Ausklang.

Anträge sind bis spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorsitzenden Heinrich Benz, Am Lindenhof 1, 65817 Eppstein-Vockenhausen, einzureichen.



Die Bremthaler Blaskapelle ist für ihre Mitglieder und Fans wie eine Familie – beim Sommerfest wurden zahlreiche Mitglieder für runde Geburtstage und Ehejubiläen vom Ehrevorsitzenden Markus Klein (l.) und Vorsitzenden Roland Stüben (2. v.r.) geehrt. Foto: privat

## Blaskapelle feiert Sommerfest mit viel Musik

Die Blaskapelle Bremthal feierte an einem der letzten schönen Spätsommertage ihr Sommerfest. Mit rund 75 Besuchern war das Festzelt auf dem Sportplatz der SG Bremthal gut besetzt und die Musiker und ihre Gäste freuten sich über ein rundum gelungenes Fest. Die Blaskapelle gratulierte etlichen Mitgliedern, die im Laufe des Jahres einen runden Geburtstag gefeiert hatten und auch zu einer Silberhochzeit in ihren Reihen.

Für die Musik-Beiträge der Kapelle gab es viel Applaus und großes Lob für das leckere Essen. Die Vereinsmitglieder dankten ausdrücklich ihrem bisherigen und neuen Vorsitzenden: Roland Stüben übernahm nach einer kommissarischen Zeit als Vorsitzender nun wieder sein Amt als gewählter Vorsitzender.

„So kann sich die Blaskapelle in aller Ruhe auf ihr 60-jähriges Bestehen im nächsten Jahr vorbereiten“, gab Pressewart Stefan Ruppert einen Ausblick auf 2025.



Roland Stüben spielt auf dem Flügelhorn „Mein Egerland“. Foto: privat

## Mike Falke

### Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
falkemike9@googlemail.com



## Handball: EppLa Herren I erkämpfen Sieg nach Coup von Holzheim

Am vergangenen Samstag stand mit Sicherheit eines der schwersten Auswärtsspiele für die ersten Handballer der HSG EppLa bisher an, denn die EppLarer mussten am Samstag ins beschauliche Rheinland-Pfalz zur TuS Holzheim II.

„Wie einst Frodo, Sam und Gandalf in ‚Herr der Ringe‘ begaben sich unsere Buben auf die lange Reise und wurden von ‚den Gefährten‘ in Form von unseren Zuschauern zahlreich unterstützt, wofür sich die Mannschaft herzlich bedanken möchte“, meldet die Mannschaft.

Angekommen in Diez war die Ansage von Coach Florian Crasnaru wieder einmal ohne große Umschreibung klar: „die Einbrüche im Mittelteil des Spiels endlich minimieren!“

Also dann: Abfahrt. Das Spiel startete mit einem Taktik-Coup der Holzheimer, die das allgemeine Begrüßen und Abklatschen im ersten Angriffs des Spiels für ein Kreisenspiel und das erste Tor nutzten. Die Gäste nahmen sich die Worte ihres Coaches zu Herzen und verlagerten den Einbruch einfach mal in die erste Hälfte. Fehlpässe, Fehlwürfe und Abstimmungsprobleme der HSG sorgten für ein ausgeglichenes Spiel, was die Abwehr und Keeper Moritz „Momo“ Schreyer zumindest etwas kompensieren konnten. Halbzeitstand 14:14.

Zurecht wütend fiel die Halbzeitansprache aus, was am Anfang der zweiten Halbzeit zu

fruchten schien. Nur zwei Tore in zwölf Minuten der Holzheimer, gleichzeitig eine starke Leistung von Topscorer Adrian „Addi“ Steinmeier und Finn Jensen im Angriff sorgten für eine Vier-Tore-Führung in der 40. Minute.

Angestachelt von seinem letztwöchigen „Tor des Monats Oktober“ setzte sich auch Kreisläufer Louis Lang immer öfter durch. Jonah Löffler setzte seine Schnelligkeit gegen mittlerweile müde Holzheimer ein und auch Aushilfs-Rechtsaußen Jakob „JJ“ Skrobisch behielt von Außen die Nerven. Der Vorsprung wurde über die restliche Zeit gebracht und somit gingen mit einem Endstand von 30:24 die zwei Punkte verdient an die Gäste aus dem Taunus.

Am Sonntag, 27. Oktober, laden die EppLarer BOL-Handballer wieder in die Bienroth-Halle zum nächsten Heimspiel gegen die TG Eltville: „Wir freuen uns auf eure Unterstützung!“

### Herren II unterliegen Main-Handball

Zeitgleich zur Partie der ersten Herrenmannschaft trat die BOL-Reserve auswärts bei der HSG Main-Handball an. Dabei blieb sie im Vergleich zur Ersten noch weniger von der aktuellen Erkältungsvirenwelle verschont. Viele Spieler fielen ganz aus und auch beim Spielkader waren mehr als 50 Prozent der Akteure angeschlagen.

Wenn in dem Auswärtsspiel etwas positiv auffiel, waren es die Abwehrreihen beider

Mannschaften. Bis zur 14. Spielminute konnten die EppLarer Jungs beim Stand von 4:4 noch mithalten, bevor sie die Gastgeber bis zur Pause auf 12:8 davonziehen lassen mussten. Auch in der zweiten Spielhälfte war schnell absehbar, dass an diesem Tag in Flörsheim keine Wende im Spiel zu erwarten sein sollte.

Die in der ersten Spielhälfte noch halbwegs stabile Deckung zeigte im zweiten Spielabschnitt kräftebedingt vermehrt Auflösungserscheinungen. Am Ende der Partie stand eine verdiente 20:30-Niederlage auf der Anzeigetafel.

Nach dem Spiel ermutigten die Trainer aber ihre Jungs, das Spiel abzuhaken und unterstreichen die positiven Momente: Hermann Meuer gab nach zweijähriger Schulverletzung sein Comeback und wurde direkt Spieler des Spiels. Sein Bruder Linus erhielt vor seinem endgültigen Umzug nach Kassel doch noch ein „Punkt-Abschiedsspiel“. Daniel Bauer überzeugte auf Außen mit einer ordentlichen Leistung.

Die spielfreie Woche wird genutzt, um vollständig zu genesen und zu regenerieren, damit beim Heimspieltag am 27. Oktober in Eppstein gegen die HSG Hochheim/Wicker wieder gepunktet werden kann.

Es spielten: T. Ladwig, Langlotz; D. Bauer (4), Kupec (3), Jakob (3/2), Wagner (3/3), De Tina (2), Mertl, Viebach, Rosenberger, H. Meuer, L. Schier (je 1), Grötzschel, L. Meuer.

### Burgverein fährt nach Dieburg mit Stopp in Hainhausen

Der Burgverein organisiert zu seinem 50. Jubiläum einen Tagesausflug am Sonntag, 3. November, nach Dieburg. Abfahrt ist um 10 Uhr am Busbahnhof. Auf dem Weg mit einem gecharterten Bus nach Dieburg gibt es einen kurzen Stopp bei der ehemaligen Wasserburg Hainhausen, dem früheren Stammsitz der Eppsteiner. In Dieburg ist zunächst eine Führung im Museum Schloss Fechenbach vorgesehen, von 15 bis 16.30 Uhr bietet der Heimatverein Dieburg eine Stadtführung zu den Stationen Wallfahrtskirche, Altstadt, Burganlage und Brückenmühle an. Zum Abschluss kehren die Ausflügler im Restaurant Brückenmühle ein. Die Rückfahrt nach Eppstein ist gegen 18.40 Uhr vorgesehen.

Die Teilnahme (ohne Restaurantbesuch) kostet 30 Euro. Anmeldungen nimmt der Vorstand des Burgvereins entgegen unter [ausflug@burgverein-eppstein.de](mailto:ausflug@burgverein-eppstein.de).



### EppLa: mA-Jugend sichert sich mit Sieg die Tabellenführung

Durch Personalengpässe unglücklich knapp an der BOL-Qualifikation gescheitert, demonstrieren die Eppsteiner und Langenhainer A-Jugendhandballer, dass sie in dieser Spielklasse durchaus eine gute Rolle gespielt hätten.

In der Bezirksliga konnten die ersten drei Spiele alle mehr als deutlich gewonnen werden, darunter auch zuletzt der 41:24-Heimsieg gegen die direkte Konkurrenz der JSG Eschhofen/Steeden/Camberg am vergangenen Wochenende. Besonders erfreulich ist, dass Benedikt Höpp nach erneuter Verletzung wieder zur Verfügung steht und, dass sich alle Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten.

Trotz des knappen Kaders und der entsprechend eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten ist die gute, individuelle und mannschaftliche Entwicklung besonders hervorzuheben. Nicht minder erwähnenswert ist die große Hilfsbereitschaft der männlichen B-Jugend. Beide Teams wachsen immer mehr zusammen. Das spiegelt sich in aktuell 6:0 Punkten und einem Torverhältnis von 156:67 wider.

Nach den Ferien steht am Samstag, 2. November, das nächste Auswärtsspiel bei der JSG Eltville/Rüdesheim an. Auch hier wird das Team des Trainerduos Garcia/Bender wieder daran feilen, die Partie maximal konsequent zu Ende zu spielen.

Gegen Eschhofen/Steeden/Camberg spielten: Linus, Amos; Nico (10/1), Arthur (10/2), Benedikt (7), Moritz, Sascha (je 4), Felix, Casian (je 2), Sebastian, Leo (je 1).

### Neues bei der TSG Ehlhalten: Sport und Spiel für Kinder

Von Dienstag, 29. Oktober an, also unmittelbar nach den Herbstferien und anders als in der vorigen Woche in der *Eppsteiner Zeitung* gemeldet, bietet die TSG Ehlhalten künftig jeden Dienstag von 16.45 bis 17.45 Uhr in der Dattenbachhalle für Kinder im Grundschulalter ein neues Spiel-, Sport- und Bewegungsangebot an.

Ziel ist es, in der kalten Jahreszeit von Oktober bis Ostern den Kindern Raum für Bewegung zu bieten und sie gerade in diesem Alter aktiv zu halten. Mit und ohne Ball sowie mit verschiedenen Geräten und auch Turnübungen werden die beiden Übungsleiter gemeinsam mit den Kindern neue Spielformen entdecken und den Spaß an der Bewegung aufrecht erhalten oder wecken.

Übungsleiter sind Melanie Steinl, Sport- und Yogalehrerin, und Johannes Steinl, der bei Jugend- und Damenmannschaften als Baseball- und Softballtrainer Erfahrung hat. Anmeldungen gehen an [vorstand@tsg-ehlhalten.de](mailto:vorstand@tsg-ehlhalten.de), die Übungsleiter freuen sich auf rege Beteiligung.

### In eigener Sache

Während der ruhigeren Ferienzeit stellen wir einmal auf 14-tägige Zeitungsproduktion um. Diese Woche am 17. Oktober liefern wir Ihnen eine Doppelausgabe der *Eppsteiner Zeitung*, am 24. Oktober wird keine Zeitung ausgetragen.

Ab Donnerstag, 31. Oktober, bringen unsere 23 Austrägerinnen und Austräger dann wieder jede Woche das „Blättchen“ zu Ihnen nach Hause. Redaktionsschluss ist am Freitag, 25. Oktober, Anzeigenannahme bis Montag, 28. Oktober.

**Wir bitten um Nachsicht**, falls die Zeitung bei Ihnen später oder sogar mal gar nicht ankommen sollte. Diese Woche sind etliche Neulinge erstmals als Zeitungsausträger unterwegs – aller Anfang ist schwer.

Danke für Ihr Verständnis.

Das Team der *Eppsteiner Zeitung*

## ICH WÜNSCHE MIR

**für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail! Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.**

---

**- Der macht das !!! -**

BERNHARD STAHL  
HEIMTEX-STUDIO



Idsteiner Straße 9    Telefon 0 6127 – 58 40  
65527 Niedernhausen    Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

## Fußball: 4:3-Heimsieg der SG Bremthal gegen SV Kriftel

Am vergangenen Sonntag hatten die Kreisoberliga-Fußballer der SG Bremthal den SV Kriftel zu Gast. Bremthal kam gut in die Partie und hatte in der Anfangsphase durch Patrick Reischmann (4. Minute) und Dennis Morawietz (8.), jeweils nach schön herausgespielten Angriffen, erste Tormöglichkeiten. Der Gast aus Kriftel kam nach gut zehn Minuten ebenfalls zu ersten gefährlicheren Offensivaktionen, aber Bremthal blieb die spielbestimmende Mannschaft.

Nach einer zunächst abgewehrten Ecke der SG, konnte der Ball erneut in den Strafraum geschlagen werden. Dennis Morawietz stieg hoch und erzielte per Kopfballdreffer die verdiente 1:0 Führung (23.). Kriftel wurde nun aktiver und kam in der 30. Minute durch einen Foulelfmeter zum 1:1-Ausgleich. Kurz vor der Halbzeitpause konnte der Gast sogar nachlegen (39.) und ging mit der 2:1-Führung in die Halbzeitpause.

Bremthal kam gut aus der Kabine und glich in der 46. Minute direkt aus. Marco Pauly hatte sich im Strafraum durchgesetzt und ins lange Eck zum 2:2 getroffen. Kurz darauf kassierten die Gäste eine zehnminütige Zeitstrafe, die jedoch auf den Spielverlauf kaum Auswirkungen hatte. Kriftel machte Druck und die SGB hatte einige brenzlige Situationen zu überstehen, wie einen indirekten Freistoß 5 Meter vor dem eigenen Kasten (51.), der abgewehrt wurde.

Bremthal gelang es, sich von dem Druck zu befreien und zeigte einen guten Angriff. Lukas



Dennis Morawietz (in Rot im Hintergrund) erzielt per Kopfball das 1:0 für die SG Bremthal gegen Kriftel. Außerdem im Bild (v.l.): Bennet Peterek (Rücknummer 14), Carl Zechel (4) und Lukas Kleber (20). Foto: privat

Kleber spielte einen schönen Diagonalball auf Patrick Reischmann. Dessen Flanke fand den Kopf von Bennet Peterek, der gegen die Laufrichtung des Torwarts zum 3:2 einköpfte (55.). Im direkten Gegenzug wäre Kriftel beinahe erfolgreich gewesen, aber Carl Zechel konnte den Lupfer über Patrick Morawietz hinweg noch von der Torlinie kratzen. In Minute 58 stoppte ein Gästespieler den enteilten Patrick Reischmann per Foulspiel im Mittelfeld. Es gab eine erneute Zeitstrafe gegen Kriftel und was wichtiger war, Freistoß für die SG Bremthal. Lukas Kleber schnappte sich den Ball und jagte ihn aus gut 30 Meter Entfernung zum 4:2 in den rechten Torgiebel.

Auch in Unterzahl antworteten die Gäste mit wütenden Angriffen. Einer der Spieler übertrieb den Einsatz und musste, nachdem er schon vorher im Spiel eine Zeitstrafe abgesessen hatte, nach einem rüden Foul an Roman Glimm mit Rot vom Feld. Für den angeschlagenen Ro-

man Glimm kam Marvin Schön ins Spiel. Die Begegnung wurde insgesamt ruppiger und auch Bremthals Nils Hinek musste wegen wiederholten Foulspiels für zehn Minuten vom Feld (72.). In der hektischen Schlussphase kam Kriftel dann auf 3:4 heran. Ein Weitschuss prallte von der Unterkante der Torlatte an den Rücken von Patrick Morawietz und von dort an den Torpfosten. Obwohl von Krifteler Seite niemand jubelte, wollte der Unparteiische ein Tor gesehen haben und gab den Treffer fünf Minuten vor Ende der regulären Spielzeit. Bremthal ließ sich zu weit nach hinten reinrücken verteidigte nun mit allen Mann die knappe Führung. Als der Gast kurz vor Ende der sechsminütigen Nachspielzeit noch zwei weitere Zeitstrafen wegen Foulspiels und Meckern kassierte, war das Spiel jedoch entschieden und Bremthal fuhr die wichtigen drei Punkte, letztendlich nicht unverdient ein.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm (Marvin Schön 70.), Carl Zechel, Nils Hinek (Jona Borstell 83.), Dennis Morawietz, Marco Pauly, Bennet Peterek, Patrick Reischmann (Marcel Wagner 83.), Lukas Kleber und Leon Renner.

Weiter geht es am heutigen Donnerstag, 17. Oktober, mit dem Wiederholungsspiel bei TuS Hornau II. Anstoß ist um 20 Uhr. Am Sonntag, 20. Oktober, geht es dann mit dem Auswärtsspiel beim FC Schwallbach weiter. Anstoß ist dort um 15 Uhr.

### Sport · Sport · Sport

#### TuS siegt im Verfolgerduell bei Roter Stern Hofheim

Im spannenden Verfolgerduell der Kreisliga B Main-Taunus setzten sich die Fußballer des TuS Niederjosbach verdient mit 2:1 gegen Roter Stern Hofheim durch.

Auf dem Sportplatz an der Zeilsheimer Straße ging der Gastgeber in der 21. Minute überraschend in Führung. Der TuS hatte das Spiel zwar gut im Griff, war aber im Abschluss nicht zwingend genug, sodass es mit dem Rückstand in die Halbzeit ging.

In der zweiten Hälfte nahm der TuS den Kampf an und zeigte Moral. T. Arnilotta gelang der verdiente Ausgleich, ehe der stark aufspielende C. Ciarelli in der 76. Minute den 2:1-Siegtreffer erzielte. Trotz weiterer Chancen, darunter einem Pfostenschuss, blieb es bis zum Schluss spannend.

Mit diesem wichtigen Sieg hält der TuS Hofheim auf Abstand und bleibt weiter im Rennen um die Tabellenspitze. Das nächste Spiel findet am Sonntag um 15 Uhr auf dem Lochberg gegen Viktoria Kelsterbach II statt.

#### Eppsteiner Jugendfußball: Fairplay gegen Pöbeleien

Die Eppsteiner Fußball-JSG Bremthal/Niederjosbach hat sich die Fairplay-Richtlinien des Fußballverbandes und deren Umsetzung seit vielen Jahren auf ihre Fahne geschrieben und möchte dies als Vorbild auch in ihren Vereinsstrukturen leben. „Leider scheint dieses Konzept nicht bei allen Vereinen im Kreis angekommen zu sein“, bedauert Jugendtrainer Holger Wagner.

Das **Spiel der D2** am vergangenen Samstag gegen die Viktoria Sindlingen bildete einen negativen Meilenstein: Kurz nach Abpfiff kam es zu einer unfassbaren „Jagdszene“ von Sindlinger Spielern gegen einen Eppsteiner Jugendspieler. Weder der Sindlinger Trainer noch die mitgereisten Gästeeltern schafften es, ihre Schützlinge im Zaum zu halten. „Vielmehr lebten die Väter der Gäste einen primitiven patriarchalischen Männerkult aus und beleidigten und bedrohten die Gastgeber“, so Wagner. Da die Stimmung bereits gekippt war, entschied der Bremthaler Jugendleiter die Polizei zum Entfernen der „Gäste“ hinzuzurufen. Ein trauriges Kapitel eines eigentlich tollen Fairplay-Konzeptes im Jugendfußball. Bleibt nur zu hoffen, dass durch den Verband entsprechende Sanktionen gegen den Gästeverein eingeleitet werden.

Fairer ging es beim **Spiel der D1** gegen die Mannschaft aus Hornau zu. Zu Gast auf dem Hornauer Sportgelände erreichte die Mannschaft der JSG ein 2:2-Remis. Trotz einem Überhang an Torchancen seitens der Eppsteiner ist das Team mit dem einen erreichten Punkt zufrieden.

Die **B-Jugend** ließ in ihrem Spiel gegen Okriftel bereits in der ersten Halbzeit nichts anbrennen und ging bis zur Halbzeitpause mit 3:0 in Führung. Das Ergebnis konnte bis zum Schlusspfiff gehalten werden und verschaffte dem Eppsteiner Team drei weitere wichtige Punkte.

#### Osteopathen-Fortbildung: Gratis-Behandlung in Emmaus

Am Dienstag, 29. Oktober, bieten ausgebildete Osteopathen eine kostenlose Behandlung von Kindern und Erwachsenen im Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, in Bremthal an. Das wird der praktische Teil einer Fortbildung sein, an dem die erfahrenen Osteopathinnen und Osteopathen teilnehmen. Interessierte können sich bei Alexander Verman ([alexanderverman@gmail.com](mailto:alexanderverman@gmail.com)) melden, der die Koordination übernimmt. Ab 13.30 Uhr können jeweils fünf Personen behandelt werden. Eine Behandlung dauert 45 Minuten.

#### Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34 [uhrmacher.reidelbach@gmx.de](mailto:uhrmacher.reidelbach@gmx.de)  
65719 Hofheim-Wildsachsen Tel. 06198 / 33733



**Fachwerkstatt:**  
Uhren- & Schmuck-  
reparaturen  
-Umarbeitung

**Ankauf:**  
Gold, Silber, Zinn,  
Münzen, Besteck

**silber  
20%  
auf alles**

**auf Silberschmuck**

**Batteriewechsel 4,- €**  
(außer Markenuhren und WD-Test)

Öffnungszeiten: Di - Fr 9:00 - 18:00 Uhr · Sa 9:00 - 14:00 Uhr

**walle** in wallau  
DIE TECHNIKER HEIZUNG  
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Ausstellung Heiztechnik  
Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
Heizkörper Fußbodenheizung

06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

*Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.  
Sie können funkeln und leuchten  
noch lange nach ihrem Erlöschen.*



## Du fehlst

Der verdammte Krebs...

Schon ein Jahr ohne Dich mein Püppchen – für uns unfassbar. In unserem Leben hast Du Deinen Platz verlassen, in unseren Herzen bist Du immer bei uns.

## Nicole Ludolph

\* 31.8.1967 in Remscheid  
† 16. Oktober 2023 in Kreuth/Tegernsee

**Es vermissen und trauern um Dich  
Dein Mann und Kamerad Andreas  
Deine Mama Karin  
Dein Bruder Guido mit Finn und Jan**

Mit all unserer Liebe wünschen wir Dir  
den schönsten und hellsten Stern, da wo Du jetzt bist.

Vockenhausen/Kreuth, im Oktober 2024



Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Antoine de Saint-Exupéry - Der kleine Prinz

## Werner Hasselbächer

\* 22.12.1933 † 6.10.2024

In stiller Trauer und Dankbarkeit

**Marion und Bernhard  
Kinder und Enkelkinder**

**Michael und Ulrike  
Kinder und Enkelkinder**

Kondolenzanschrift:  
Marion Kleindienst, Am Wellgarten 2 a, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier findet am Dienstag,  
29. Oktober 2024 um 14.00 Uhr in  
der kath. Kirche St. Margareta in  
Bremthal statt.

Anschließend wird die Urne im  
engsten Familienkreis beigesetzt.

**+ HORVATH SUCHT  
Abendgarderobe +**  
Alte Kleider, Schuhe, Seiden-  
bettdecken, Leder, Porzellan,  
Bestecke u. Messer aller Art,  
Haushaltsgeräte z.B. Staub-  
sauger, Kaffeemaschine, Näh/  
Schreibmaschinen, Werkzeuge  
f. Garten/Haushalt, Kupfer-,  
Messing- u. Zinn-Sachen, Ge-  
schirr aller Art, Action-Figuren,  
Spielkonsolen u. Spiele, Blech-  
Spielzeug, Lego, Eisenbahn,  
Schallplatten Pop, Rock, Jazz,  
Hardrock, Musikinstrumente,  
gerne Geigen. **Zahle bar & fair**  
☎ (06145) 346 1386

## Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen  
Telefon 061 98/85 29  
Telefax 061 98/3 34 15  
info@eppsteiner-zeitung.de  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)  
Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,  
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21  
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-  
bedingungen für Anzeigen und Fremdbei-  
lagen in Zeitungen – veröffentlicht auf  
der jeweils gültigen Preisliste und auf  
[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/  
mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro  
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

## Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Wer-  
bebeilagen von **Möbel Fischer**,  
**Kelkheim**, von **Möbel Urban**,  
**Bad Camberg**, und des **Studios**  
**für Kosmetik und Lebensopti-  
mierung Lady Nada**, Eppstein.  
Wir bitten um Beachtung.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

**Bewerbungs- &  
Passbilder**  
sofort zum Mitnehmen

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

**Öffnungszeiten:**

Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

– jede Woche schon **mittwochs online!**  
Registrierte Leser können in der aktuellen und  
in früheren e-Paper-Ausgaben blättern.

Archiv für Eppstein ➔ **Startseite oben:**

**Anzeigenmarkt online**

➔ **Anzeigen/anzeigenmarkt.html**

**Leserbriefe / Kommentare in der EZ**

➔ **Meine Eppsteiner/Leserbriefe bzw. Kommentare**

**Eine Übersicht über alle Leserbriefe bzw. Kommentare  
finden Sie in der Rubrik.**

Suche

## Notarfachangestellte(r) (m/w/d) für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

**JAN HENRIK BIELICH**

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81 Tel.: 06198 / 588 59-70  
65817 Eppstein Fax: 06198 / 588 59-71  
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de Net: www.kanzlei-bielich.de



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläserbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**  
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
support@autohaus-menzel.de

## GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen



seit **25** Jahren



ING.-BÜRO **Singer**  
Lochmühle 1  
65527 Niedernhausen  
FON 06127-79480

→ an der Landstraße  
von Niedernhausen  
Richtung Idstein

## Taunus-Aesthetics



**Volkhart Krekel**

Facharzt für Plastische,  
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

## GARTENBAU

**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(06192) 2004362** oder Mobil **0160 90 20 33 26**  
E-Mail [halil.yilmaz@web.de](mailto:halil.yilmaz@web.de)

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen Gratulanten, die anlässlich meines

**80. Geburtstages**

mit Glückwünschen, Geschenken und Geldspenden für die Kinderkrebshilfe Frankfurt an mich gedacht haben.

Über den Besuch von Bürgermeister Alexander Simon, der Burgschauspieler und Pfarrerin Heike Schuffenhauer habe ich mich sehr gefreut.

**Knut Vollmuth**

Eppstein, im Oktober 2024

Hol- und Bringservice

**Änderungs-Schneiderei**  
**Satici**  
Burgstr. 35 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung  
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
Änderungen aller Art



# Sichern Sie Ihre Schätze!

**Videos** Mini DV, VHS,  
VHS-C je 60 min. € **12,-**  
**Super 8**  
je Min. ab € **1,55**

**Dias digitalisieren**  
ab 200 Stck. je € **7,20**  
inkl. Umsortieren und  
digitale Nachbearbeitung  
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

**Eppsteiner Zeitung**  
Druck- und Verlags-GmbH  
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus  
Eppstein · Tel. 06198 8529  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo/Do/Fr 10 - 13 Uhr  
und 14 - 17 Uhr  
Di 10 - 13 Uhr  
nachmittags geschlossen  
...und nach Vereinbarung

Die **Stadt Eppstein** trauert um  
ihre ehemalige langjährige Mitarbeiterin

## Bettina Schramm

Sie war mehr als 47 Jahre in verschiedenen Fachbereichen der Stadt Eppstein tätig und hat der Stadt Eppstein wertvolle und treue Dienste geleistet.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Ihrer Familie gilt unser tiefes Mitgefühl  
und unsere aufrichtige Anteilnahme.

**Alexander Simon**   **Sabine Bergold**   **Matthias Pabst**  
Bürgermeister   Erste Stadträtin   Personalratsvorsitzender

Eppstein, im Oktober 2024

*Aus unserem Leben bist Du gegangen,  
in unserem Herzen bleibst Du.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief  
mein lieber Vater, unser Onkel, Schwager und Cousin

## Franz Allroggen

\* 23.11.1930 † 22.09.2024

Wir behalten Dich in liebevoller Erinnerung:

Christine Hansen geb. Allroggen  
Familie Saß  
Familie Hatzfeld

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet im engsten Familienkreis  
auf dem Südfriedhof in Frankfurt am Main statt.

In memoriam

## Armin Kaul

\* 30.1.1949 † 3.10.2024

In stiller Trauer:

Sonja Kaul, Annkatrin Kaul-Trivolis und Familie

Bremthal, im Oktober 2024

**BESTATTUNGEN ERNST**

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe  
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)

[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

Die **TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.** trauert um  
ihr langjähriges Mitglied

## Fred Reif

Seit seiner Jugend hielt Fred unserem Sportverein die  
Treue – als Handballer, Leichtathlet der ersten Stunde und  
Mitbegründer der Liezen-Freundschaft.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Vorstand und Mitglieder**

**Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.  
Verein und Leichtathletikabteilung**

Eppstein, im Oktober 2024

Familienanzeigen stehen in der EZ



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietat-conrady-zimmermann.de](http://www.pietat-conrady-zimmermann.de)

☎ (0 61 98) 85 12

### Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 1208 erreichbar.

## BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**


65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht  
[www.pietat-scherer.de](http://www.pietat-scherer.de)

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 Erbrecht

in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.kanzlei-goethling.de](http://www.kanzlei-goethling.de)

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**



**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

**Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.**



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86**

[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**Energieberatung**  
 Energieausweise · Energiecheck  
 BAFA-/KfW-gelistet  
**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
 Gebäudeenergieberater der HWK  
 Energieberater für Baudenkmale  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**GUTE CAPITAL-ANLAGE**  
 vermietete Gewerbefläche in Hofheim am Taunus, Innenstadtlage, bester Zustand, zur 20-fachen Jahresmiete € 648.000.  
 Verzinsung demnach 5%.

**Celiker GmbH**  
**Fußbodenfachbetrieb**  
 Wir bieten Bodenbeläge aller Art und diverse handwerkliche Leistungen an.  
 Tel. 061 74 / 203561  
[www.mc-fussbodenbau.de](http://www.mc-fussbodenbau.de)



**ralf weber Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

**Raumausstattung & Polsterei**



**INSIDE GmbH**  
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

In der Heufahrt 3                      Tel. (061 95) 9021 91  
 65779 Kelkheim                      Fax (061 95) 9021 92

Internet: [www.inside-raumausstattung.de](http://www.inside-raumausstattung.de)  
 E-Mail: [office@inside-raumausstattung.de](mailto:office@inside-raumausstattung.de)



**NORDWEST-FLIESEN**

20 Jahre  
fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a  
 65719 Hofheim-Lorsbach  
 Tel. 061 92 / 951 8966  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplet-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

**...Alles aus einer Hand!**



**Göttlauer**  
Ihr Fachmann für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17    65527 Niedernhausen  
 Tel. 0 61 27 - 90 38 88    Fax 0 61 27 - 90 38 86  
 [GoeFarbenwelt@aol.com](mailto:GoeFarbenwelt@aol.com)



**THOMAS HICKEL**  
**Gas- und Wasserinstallation**  
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
**Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal**  
**Telefon: 061 98 / 335 85 · Fax: 57 35 00**

**SCHLÜSSEL BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik  
 Schließ-Anlagen · Tresore  
 Wintergärten · Fenster · Türen  
 Briefkästen · Stempel · Gravuren  
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

**Kelkheim, Höchster Str. 10**  
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437  
[www.schluesseelbarde.de](http://www.schluesseelbarde.de)



**Elektro Schießler**  
 Elektroinstallation

**Planung · Beratung · Ausführung**  
 Erweiterung bestehender Anlagen  
 Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom  
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung  
 Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal  
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice**  
 Tel. (061 92) 200 58 25 oder 0171 5483791

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 17.10.2024**

**Die Fotografin**  
Täglich 19.30 Uhr  
(Montag Engl. OV)

**Die Schule der magischen Tiere 3**  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr  
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

**Der Buchspazierer**  
Freitag bis Montag 17.30 Uhr  
Täglich 20.00 Uhr

**Die wilden Mäuse**  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Gerüstbau Hünninger GbR**  
Valterweg 2  
65817 Eppstein-Bremthal  
Tel.: 0 61 98 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau\_huenniger\_gbr@yahoo.de

**GRAFISCHE WERKSTÄTTE EPPSTEIN**

Wir produzieren **AUFKLEBER, FOLIENSCHRIFTEN** und vieles mehr!

www.gwe-schilder.de  
06198 - 2695

SCHILDER | WERBUNG | DIGITALDRUCK

**Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt**

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Bahnhofstraße 16, 65527 Niedernhausen  
06127 9999 232  
info@taunus-hoerstudio.de  
www.taunus-hoerstudio.de

Silk Charge&Go IX

signia | Taunus HörStudio

www.**PC-Stein**.DE

**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: info@pc-stein.de  
Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**BREENDLER STUDIO**  
Mobiles Friseurstudio  
Alicia Ickstadt  
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“  
Termine nach Vereinbarung:  
**01575 155 2022**  
[www.breendler-studio.de](http://www.breendler-studio.de)

**Brennholz / Holzbriketts**

v. Forst Garten- u. Landschaftsbau  
1 gesetzter RM, trockene Buche (ca. 25 o. 30 cm) á 200,- €, Buche/Eiche Briketts, 10-kg-Pack, Staffelpreis. Lieferung mögl. Anfrage u. Bestellungen: [mail@galabau-forst.de](mailto:mail@galabau-forst.de)

**IT-HILFE**  
Timo Schlögel

Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)  
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. [www.ithilfe-ts.de](http://www.ithilfe-ts.de)  
Tel. 06198 - 6090237

**Fensterbau ERNST GmbH**  
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlthalten  
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79  
info@fensterbau-ernst.de  
www.fensterbau-ernst.de

**12 Jahre Ab ins Regal!**

Exklusive Jubiläumsangebote am **Samstag, 2.11.24** in der Bahnhofstraße 10 in 65527 Niedernhausen!  
Mit vielen tollen Überraschungen – Infos: [www.abinsregal.de](http://www.abinsregal.de)

**Kugelmann Natursteine**

**INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG** ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:  
Steinmetzmeister Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775  
Valterweg 17 • 65817 Eppstein  
Mail: natursteine-kugelmann@web.de  
Web: [www.kugelmann-natursteine.de](http://www.kugelmann-natursteine.de)

**...ran ans Werk** Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge  
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus  
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

**SIRIUS** Pflegedienst GmbH

**24 Std** Betreuung

Ambulanter Pflegedienst für Frankfurt und Umgebung  
JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

[www.siriuspd.de](http://www.siriuspd.de)  
sirius.pd@outlook.de

**0163 871 70 57**